

Stollberger Anzeiger



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



26. Jahrgang | 304. Ausgabe

Samstag, 28. März 2015

Ausgabe 03/2015

Osterfest im „dürrer“



**Gründonnerstag,
2. April 2015
ab 9:00 Uhr**



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

seit Jahren weist unsere Stadt die geringste Arbeitslosenquote im Landkreis auf. Wir liegen mittlerweile unter dem Bundesdurchschnitt und in unseren Industriegebieten sind Exportunternehmen der Hightech-Branchen angesiedelt. Es wird gemeinsam mit Universitäten und Hochschulen auch Forschung und Entwicklung betrieben. Wir könnten uns auf dem Geschaffenen ausruhen. Andererseits ist das Erreichte auch mit einigen Anstrengungen verbunden gewesen.

Perspektivisch werden wir in fünf Jahren einen Überhang an Arbeitsplätzen für ca. 3.000 Arbeitnehmer aufweisen, das heißt es werden so viele Menschen mehr nach Stollberg zur Arbeit fahren, als Stollberger auswärts tätig sind. Eine enorme Anzahl. Damit verbindet sich offenkundig die Chance, dem weniger Werden entgegenzuwirken.

Ich glaube, um für junge Familien, deren Eltern in unseren Unternehmen interessante Berufsperspektiven gefunden haben, auch als Wohnstandort attraktiv zu sein, wird es vorrangig darum gehen, die alltäglich erwünschte Infrastruktur so zu gestalten, dass all das unmittelbar erreichbar ist, was ich ständig benötige: Kindertagesstätten, Schulen, Spielplätze, Sportareale, Freizeit- und grundlegende Kulturstätten sowie ausreichend Gastronomie. Theater, Oper, Kinosäle und noch mehr Gastronomie kann via Bundesautobahn innerhalb einer Viertelstunde in Chemnitz und in Zwickau, oder einer Stunde Dresden und demnächst Leipzig erfahren werden. Mittlerweile ist auch die Expressanbindung nach Chemnitz in knapp 30 Minuten verfügbar.

All das Vorgenannte ist aber bereits vorhanden bzw. im Entstehen. Wir verfügen als Kleinstadt über ausgesprochen gute Wohnbedingungen. Unsere Kindergärten und Schulen bieten sehr gute Voraussetzungen, Sportvereine, Ganztagesangebote und Musikschule eröffnen ein breites Spektrum an sinnvoller Freizeitgestaltung.

Der Simmel-Standort mitten in der Innenstadt entwickelt sich weiterhin zu einem guten und vor allem qualitativ hochwertigen Einzelhandelsstandort. Unser Bürgergarten ist mittlerweile eine gut besuchte Adresse – ganz gleich, ob es um kulturelle Veranstaltungen, Tagungen oder Bildungsveranstaltungen geht. Die städtische Dienstleistungsgesellschaft hat seit Anfang Februar auch die gastronomische Betreuung übernommen: von Montag bis Donnerstag öffnet täglich ab 17:00 Uhr das Nachtcafé in der Lounge. Angeboten werden Spezialitäten aus unseren Partnerstädten wie französisches und belgisches Bier oder Weine aus Frankreich und Ungarn.

Wir bereiten derzeit im Bootshaus am Walkteich eine Ausschankmöglichkeit für die Sonnenterrasse vor. Der Schlachthof eröffnet im Herbst als neues Domizil für die Jugend.

Offensichtliches Ziel unserer städtischen Initiative ist es, unsere Bürgerschaft dazu einzuladen, hin und wieder gastronomische Geselligkeit zu pflegen – sich zu einem Glas Wein oder Bier zusammenzusetzen, eine Kleinigkeit zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In beiden Einrichtungen wird es eine Jugendkarte mit reduzierten Preisen geben, um auch die Jugend bis 20 Jahre bzw. Studenten in die Lage zu versetzen, trotz altersbedingt etwas knapper Kasse abends weggehen zu können.

Damit investieren wir in die Attraktivität unseres Wohnstandortes: wir beleben unser Erscheinungsbild für Gäste und also auch für die neuen Arbeitnehmer in den angesiedelten Unternehmen. Wer sich mit dem Gedanken trägt, seinen Wohnstandort zu verändern, dem bieten wir: gute Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kinder, angemessene Möglichkeiten zur Abendgestaltung sowie City-Bahn und A 72 für das umfangreiche Kulturangebot, verbunden mit einem kurzen Arbeitsweg und einigen Wäldern für die Erholung um die Ecke.

Mehr lässt sich nicht machen – mehr wird von jungen Familien aber auch nicht benötigt.

Ich denke, wir sind auf einem guten Weg.

Ganz in diesem aufgezeigten Sinne wird unser diesjähriges Altstadtfest 25 Jahre nach der Wiedervereinigung unseres Landes als europäische Veranstaltung ganz im Glanze unserer Partnerstädte stattfinden. Aus Montigny en Gohelle, Tamási und Nördlingen werden die städtischen Orchester aufspielen und verschiedene Kapellen aus den Partnerstädten sind auf unserem Festgelände unterwegs. Wir wollen ganz bewusst das Gedenken an unsere durch den Krieg zerrissene Heimat ins Licht der europäischen Einigung stellen. Das gemeinsame Erleben, Kennenlernen, Feiern und Musizieren wird unserem Altstadtfest eine neue Dimension verleihen!

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH,

Albrecht-Dürer-Str. 85
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 93230

■ Achtung! Achtung! Achtung!

Information zur Änderung der Öffnungszeiten des Bürgerservices der Stadtverwaltung Stollberg im Monat April – Ostern
Donnerstag, den 02.04.2015 8:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, den 04.04.2015 geschlossen



■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates der Stadt Stollberg am 09.03.2015 beschlossen:

Vergabe der Bauleistungen für die Winterschadensbeseitigung Erich-Weinert-Straße zwischen Hohensteiner Straße und Glückaufstraße
Vorbereitung der neuen Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung (LED)

Vorlagen-Nummer: ST15/011

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach im Bereich Brücke Forststraße bis Brücke Zwönitzer Straße 1.BA (Hochwasserschadensbeseitigung Junihochwasser 2013, Nr. HWS13-14)

Vorlagen-Nummer: ST15/017

Knotenausbau B 180/ B 169/ Auer Straße

Beschluss über den Ausbau der Auer Straße im Gewerbegebiet IV der Stadt Stollberg

Vorlagen-Nummer: ST15/019

Forsteinrichtungswerk für Kommunalwald Stollberg von 2015 bis 2024

Vorlagen-Nummer: ST15/015

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Stollberg ermächtigt den Oberbürgermeister zur Umschuldung von Kommunaldarlehen in Höhe von 689.953,40 EUR

Vorlagen-Nummer: ST15/016

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zur **Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 30.03.2015 um 15:30 Uhr, zum **Sonderstadtrat** am 30.03.2015 um 18:00 Uhr und zum **Stadtrat** am 20.04.2015 um 17:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE



■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 28.03.2015
Schmidt, Oberbürgermeister

(Dienstsiegel)



■ Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Stollberg „Gewerbegebiet IV – Vorsorgestandort“

Mit Bescheid vom 02.03.2015, Aktenzeichen 00138-2015-60, hat das Landratsamt Erzgebirgskreis die vom Stadtrat der Stadt Stollberg in seiner Sitzung am 15.12.2014 als Satzung beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Stollberg „Gewerbegebiet IV- Vorsorgestandort“, in der Fassung vom 15.12.2014 mit einem Hinweis genehmigt. Der Hinweis wurde vor der Bekanntmachung redaktionell erfüllt, die Satzung wurde vor der Bekanntmachung gemäß § 4 Abs. 3 SächsGemO ausgefertigt. Die Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Stollberg „Gewerbegebiet IV- Vorsorgestandort“ in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung in der Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg im Bau-/ Ordnungsamt, Zimmer 212, während folgender Sprechzeiten

Dienstag	8:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	8:30 bis 12:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung für des Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2 BauGB

wenn Sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Stadt Stollberg „Gewerbegebiet IV – Vorsorgestandort“ schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 2 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn Sie nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Stollberg, den 28.03.2015

M. Schmidt
Oberbürgermeister



Siegel

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 03722/50509-0, Fax: 03722/50509-22, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

■ Information zum Hexenfeuer in Stollberg

Für alle Bürger, die kein eigenes Traditionsfeuer abbrennen können, besteht die Möglichkeit, ihr naturbelassenes Holz am zentralen Stollberger Hexenfeuer auf dem Skihang am Wasserturm abzugeben. Zur Annahme des Holzes stehen am

Montag, 27.04. und Dienstag, 28.04.2015 jeweils in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mitarbeiter der Stadt bereit. Bitte keine Wurzelstücke und andere schwer brennbare Materialien anliefern, da das Feuer dadurch Tagelang weiterschwelt und die Entsorgungskosten unverträglich hoch sind.

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

■ Hexenfeuer 2015 in Stollberg und Niederdorf

Die Stadtverwaltung Stollberg möchte alle Bürger darauf hinweisen, dass zur Gewährleistung der Sicherheit in unserer Stadt/Gemeinde für das Abbrennen von Traditionsfeuern am 30. April eine Erlaubnis in der Stadtverwaltung Stollberg, Sachbereich Brandschutz, gestellt werden muss.

Ein Antragsformular ist auf der nachfolgenden Seite, im Bürgerservice oder auf www.stollberg-erzgebirge.de unter dem Navigationspunkt Service/ Formulare erhältlich.

Der Antrag kann **bis zum 23.04.2015** per Post, per Fax oder per E-Mail gesendet sowie persönlich im Bürgerservice übergeben werden.

Für das Genehmigungsverfahren per E-Mail senden Sie bitte eine Nachricht mit den folgenden Angaben an: t.lyga@stollberg-erzgebirge.de

1. Betreff: „Antrag auf Genehmigung eines Traditionsfeuers“,
2. vollständige Postanschrift des Antragstellers,
3. Telefonnummer für Rückfragen,
4. Grundstück des Abbrennplatzes (Anschrift oder Flurstücksnummer),
5. schriftliche Erlaubnis des Grundstückseigentümers bei fremden Grundstücken,
6. geplanter Abbrennzeitraum.

Nach Erteilung der Erlaubnis haben Sie selbst eine große Verantwortung für die Sicherheit der Feuerstelle. Wir bitten Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten:

1. Zur Vermeidung der ungewollten Brandausbreitung sollten ausreichend geeignete Löschmittel bereit stehen.
2. Die ständige Beaufsichtigung der Feuerstelle bis zum Erlöschen des Feuers muss abgesichert werden.
3. Kleine Mengen Brennmaterial verhindern Gefahren durch zu große Wärmestrahlung beim Abbrennen des Holzes.
4. Das Nachlegen von kleinen Mengen Brennholz verhindert die ungewollte Vergrößerung der Feuerstelle.
5. Zum Schutz von Kleintieren ist die Umlagerung des Brennmaterials vor dem Anzünden notwendig.
6. Es dürfen keine Abfälle verbrannt werden, zugelassen ist nur naturbelassenes, trockenes Holz.
7. Das Nichtbeachten der Windstärke, der Windrichtung und Wetterlage kann gefährlich werden.
8. Gefahren entstehen auch durch Funkenflug und Rauchgase.
9. Sind die geforderten Abstände von der Brandstelle bis zur Autobahn von mind. 200 m zu Bundes-, Staats-, Kreis-, u. Gemeindestraßen von mind. 100 m nicht gegeben, kann kein Feuer entzündet werden.
10. Die Abbrennzeit für Hexenfeuer wird aus Sicherheitsgründen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr eingeschränkt.

11. Die Abmaße der privaten Feuerstellen werden auf zwei Meter Höhe und eine Grundfläche vier Quadratmetern eingeschränkt.

Versagungsgründe trotz bereits erteilter Erlaubnis können vorliegen, wenn:

1. eine Waldbrandwarnstufe ausgerufen wird.
2. Sturmwarnung erfolgt.
3. Verstöße gegen die Auflagen im Erlaubnisbescheid festgestellt werden.

■ Wichtiger Hinweis:

Die Genehmigung eines Traditionsfeuers, welches den Abstand von mindestens 100 m zum Wald unterschreitet, muss zusätzlich von der Forstbehörde genehmigt werden.

Der eingehende Antrag wird seitens der Stadtverwaltung Stollberg geprüft und anschließend an die Forstbehörde weitergeleitet und von dieser abschließend bearbeitet (die Beantragung sollte bis spätestens 31.03.2015 erfolgen).

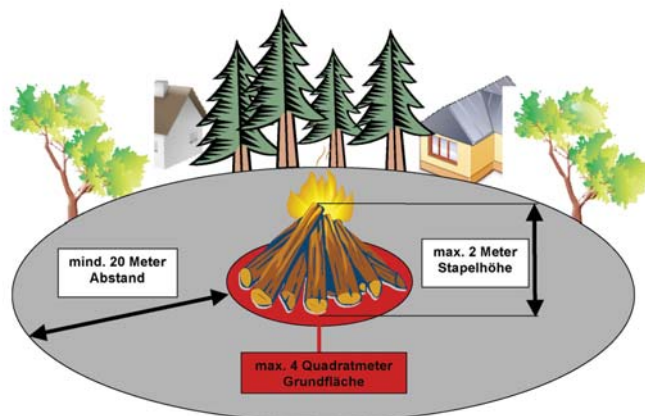
Die Verwaltungsgebühren werden dem Antragsteller von der Forstbehörde direkt in Rechnung gestellt. Es bleibt der Stadtverwaltung Stollberg unbenommen, die entstandenen Kosten ebenfalls in Rechnung zu stellen.

Die Verwaltungskosten für die Bearbeitung des Antrages auf Ausnahmegenehmigung betragen 14,75 Euro. Diese können direkt bei der Beantragung im Bürgerservice in bar bezahlt oder innerhalb von 14 Tagen, nach Zugang des Bescheids, per Überweisung beglichen werden.

Das Ordnungsamt behält sich vor, die gemeldeten Traditionsfeuer stichprobenartig, in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung der Stollberger Feuerwehren, zu kontrollieren.

Wir bitten die Bürger, alle Feuer in der Stadtverwaltung Stollberg anzumelden.

Nicht angemeldete Feuer werden durch die Feuerwehr kostenpflichtig gelöscht.



Große Kreisstadt Stollberg
 Verwaltungsgemeinschaft Stollberg-Niederdorf

 Stadtverwaltung Stollberg
 SB Brandschutz
 Hauptmarkt 1
 09366 Stollberg

 Tel.: 037296 / 94205
 Fax: 037296 / 94216
 E-Mail: t.lyga@stollberg-erzgebirge.de

Antrag auf Genehmigung eines Traditionsfeuers

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon-Nr.: _____

 Hiermit beantrage ich die Genehmigung eines Traditionsfeuers am **30.4.2015** in folgendem Grundstück:

(Straße, Hausnummer - wenn keine Hausnummer vergeben, dann Flurstücknummer)

Name, Vorname und Anschrift des Grundstückseigentümers _____

 Genehmigung des Grundstückseigentümers liegt vor: ☐ ja ☐ nein

 Grundstückseigentümer/ Unterschrift

Geplanter Abbrennzeitraum:

von _____ Uhr (frühestens 18:00 Uhr)

bis _____ Uhr (spätestens 24:00 Uhr)

 Antragsteller/ Ort, Datum, Unterschrift

Wird von Stadtverwaltung Stollberg ausgefüllt

Bürgerservice

Gebühr i.H.v. 14,75 Euro in bar bezahlt:

☐ ja ☐ nein

Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift

Ordnungsamt

Posteingang: _____

Reg.-Nr.: _____

 Fakturierung ☐
 Bescheid ☐
 Listenerfassung ☐
 z.d.A. ☐

Datum, Bearbeiter/in, Unterschrift

■ Stellenausschreibung

 Die Große Kreisstadt Stollberg schreibt die Stelle als **Mitarbeiter/in im Bau-/Ordnungsamt Bereich Ordnungswesen** ab 01.09.2015 aus.

Gesucht wird eine qualifizierte, belastbare, einsatzfreudige und loyale Persönlichkeit.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Abrechnung der Feuerwehreinsätze, Bescheiderstellung, Widerspruchsbearbeitung, Vertretung der Behörde vor Gericht
- Ausschreibung und Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen im Feuerwehrbereich
- Durchführung von Brandverhütungsschauen
- Haushaltsplanung und Haushaltsführung im Bereich Feuerwehr
- Satzungen und Beschlussvorlagen erstellen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz
- Vertretung im Sachbereich Verkehr

Anforderungen:

- Erfahrungen im Feuerwehrwesen, möglichst als Zugführer
- Ausbildung: Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbare Ausbildung bzw. Bereitschaft die Ausbildung zu Beginn der Tätigkeit aufzunehmen
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität bei der Gestaltung der Arbeitszeit
- freundlicher und sachlicher Umgang mit Bürgern auch in Konfliktsituationen

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 36 Wochenstunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind bis zum 30.04.2015 zu richten an

 Stadtverwaltung Stollberg
 Personalabteilung
 Hauptmarkt 1
 09366 Stollberg

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

Hinweis der Redaktion:

 Die Ausgabe Nr. 04, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 25.04.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens **Dienstag, dem 14.04.2015**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss ist der **14.04.2015**. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 03722 505090, E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ Baustellenreport 03/2015

■ Revitalisierung alter Schlachthof

Zurzeit erfolgt der Endausbau mit der Weiterführung des Innenausbau und der Feininstallation der Haustechnik.

■ Schloss Hoheneck, Sanierung Nordflügel

Gegenwärtig erfolgen die Baumeisterarbeiten, Arbeiten an Türen und Fenstern sowie Realisierung der Aufzüge. Als Nächstes werden die Zimmererarbeiten erfolgen.

■ Instandsetzung Bachsohle der Gablenz zwischen Brücke Postplatz und Wehr Fabrikstraße – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Ende März bis voraussichtlich Ende Juni 2015.

■ Instandsetzung Bachsohle der Gablenz von Detlev-Lang-Platz bis Brücke Schneeberger Straße – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Arbeiten werden im Zeitraum von Ende April bis voraussichtlich Ende Juli 2015 ausgeführt.

■ Deckensanierung (Winterschadenbeseitigung) Erich-Weinert-Straße zwischen Einmündung Hohensteiner Straße und Einmündung Glückaufstraße

Am 07.04.2015 beginnen die Bauarbeiten zwischen den Einmündungen Hohensteiner Straße und Glückaufstraße. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Im Zeitraum vom 07.04. bis voraussichtlich 08.05. 2015 wird die Sanierung im Bereich zwischen Hohensteiner Straße und Zufahrt Bertolt-Brecht-Straße realisiert und danach bis voraussichtlich 12.06.2015 erfolgen die Arbeiten bis zur Einmündung Glückaufstraße.

■ Sanierung Weg zum Krankenhaus

Hierbei erfolgt im Zeitraum vom 07.04. bis voraussichtlich 27.08.2015 die Neuverlegung der Versorgungsleitungen sowie nachfolgend der Straßenbau.

■ Deckensanierung (Winterschadenbeseitigung)

Erich-Weinert-Straße zwischen Einmündung Hohensteiner Straße und Einmündung Glückaufstraße in Stollberg

Am 07.04.2015 beginnen die Bauarbeiten im Bereich der Erich-Weinert-Straße zwischen Einmündung Hohensteiner Straße und Einmündung Glückaufstraße in Stollberg. Im Rahmen dieses Vorhabens wird die Erdverkabelung der Stromversorgung realisiert. Weiterhin erfolgen Arbeiten zur Vorbereitung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Fahrbahn erhält abschließend eine komplett neue Asphaltdecke.

Das Gesamtvorhaben wird in zwei Bauabschnitten realisiert. Ab 07.04.2015 erfolgen die Arbeiten im Bereich zwischen Hohensteiner Straße und Einmündung Bertolt-Brecht-Straße (Befahrbarkeit in Richtung B.-Brecht-Str. wird ebenso wie im 2. Bauabschnitt gewährleistet). Ab voraussichtlich 11.05. bis 12.06.2015 werden dann die Arbeiten im 2. Bauabschnitt zwischen Bertolt-Brecht-Straße und Einmündung Glückaufstraße ausgeführt.

Für den jeweiligen Ausführungszeitraum ist dann die Erich-Weinert-Straße für den Fahrverkehr voll gesperrt. Die Arbeiten werden von der Firma STRABAG AG (Wilkau-Haßlau) ausgeführt. Nach Vorabstimmung mit dem Regionalverkehr Erzgebirge wird der Busverkehr im betroffenen 2. Bauabschnitt von der Albrecht-Dürer-Straße über die Alfred-Kempe-Straße / Erich-Weinert-Str. / Glückaufstraße umgeleitet.

Gewerbebeanmeldungen

Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

- **Betriebsinhaber:** Hofmann, Annett
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Finkenweg 19
- **Tätigkeit:** Versicherungsmakler; offene Investmentfonds
- **Betriebsinhaber:** Drechsel, Skadi
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Hohensteiner Straße 3
- **Tätigkeit:** Betreiben einer Sauna; Verabreichen von Speisen (Snacks) und alkoholfreien Getränken
- **Betriebsinhaber:** Le, Thi Mien
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Herrenstraße 11
- **Tätigkeit:** Verkauf von Textilien; Verkauf von Geschenkartikeln
- **Betriebsinhaber:** Meinig, Jens
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 7
- **Tätigkeit:** Vermittlung von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen; Anlageberatung im Sinne des § 1 Abs. 1 a Nr. 1 a KWG zu erbringen und den Abschluss von Verträgen über den Erwerb solcher Finanzanlagen zu vermitteln; Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über: Darlehen, den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft, den Erwerb von ausländischen Investmentanteilen; Unternehmensberatung auf betriebswirtschaftlichen Gebiet, insbesondere der finanziellen Planung und Steuerung verbunden mit der Beratung für Existenzgründungen
- **Betriebsinhaber:** Meiner, Andreas
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Mitteldorf Hartensteiner Straße 48 A
- **Tätigkeit:** Polsterei

- **Betriebsinhaber:** Meinig, Dana
- **Anschrift des Gewerbes:** 09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Straße 7
- **Tätigkeit:** Büroservice, Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Darlehen; Vermittlung von Versicherungen und Bausparverträgen



■ Ab 7. April 2015

ist unsere mobile Wertstoffbar wieder on Tour

Wir sind an den Annahmetagen in der Zeit von **13:00 bis 18:00 Uhr** für Sie da! Annahmeort: Stollberg, Parkplatz Kaufland

Annahmetage: Dienstag, 07.04.2015, 05.05.2015, 02.06.2015, 30.06.2015, 04.08. 2015, 01.09.2015, 06.10.2015 und 03.11.2015

Kreislaufwirtschaft GRÜBLER GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1-5; 09488 Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa
Tel.: 03733 503-0, Fax: 03733 503-222
E-Mail: kwg@kw-gruebler.de | www.kw-gruebler.de

DER BÜRGERSERVICE INFORMIERT

Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 16.03.2015

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
02/15	Stollberg, A.-Dürer-Straße/Höhe Kindergarten	Handy
03/15	Stollberg, Bürgergarten	Ring
04/15	Niederdorf, Sparkasse	Damenuhr
06/15	Stollberg, Foyer Rathaus	brauner Damenhandschuh
07/15	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße 67	Handy
08/15	Stollberg, Bürohaus Ahner	Kuscheltier „Sorgenfresser“
09/15	Stollberg, Arztpraxis im Cura-Pflegeheim	Herrenhut
11/15	Stollberg, Mitteldorf, Hartensteiner Straße	Handy
13/15	Stollberg, Busbahnhof	Rucksack mit Sportkleidung

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S03/15	Stollberg, Bürgergarten	1 Schlüssel am Schlüsselring
S04/15	Stollberg, am Walkteich	2 Schlüssel am Schlüsselring
S05/15	Stollberg, Bachgasse 23 A	Schlüssel am Schlüsselband

+++++ FEUERWEHR +++++ TICKER +++++ FEUERWEHR +++++

■ Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg

Die Jahreshauptversammlung der Stollberger Feuerwehren fand in diesem Jahr am Donnerstag, den 19.02.2015 im Bürgergarten statt. Anlass dieser alljährlich durchgeführten Veranstaltung ist ein Rückblick auf die Arbeit unserer Feuerwehren im vergangenen Jahr.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtwehrleiter, Kamerad Enrico Scheibner, erhoben sich alle Anwesenden, um in einer Schweigeminute den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin Reina Löchel zu gedenken. Gerade sie war gern bei den Feuerwehren unserer Stadt vor Ort und hatte ständig ein offenes Ohr für die Belange der Kameradinnen und Kameraden.

Im Anschluss blickte unser Stadtwehrleiter in seinem Bericht auf das Jahr 2014 zurück. Aktuell zählen die Stollberg Feuerwehren 211 Mitglieder, wovon 117 Kameradinnen und Kameraden aktiv im Einsatzdienst tätig sind. Die weiteren Mitglieder setzen sich aus den Jugendfeuerwehren und den Alters- und Ehrenabteilungen zusammen.

Insgesamt wurden von den Einsatzabteilungen unserer Feuerwehren ca. 7.000 Stunden für Einsätze und die laufende Ausbildung aufgebracht. Dazu kommen noch ca. 1.300 Stunden für die überörtliche Ausbildung auf Landkreisebene oder an der Landesfeuerwehrschule. Der Ausbildungsstand unserer Feuerwehren wurde damit weiter gefestigt und verbessert. Einen nicht unerheblichen Aufwand kostet

die Pflege und Wartung der vorhandenen Technik sowie der Gebäude. Hier wurden auch im Jahr 2014 viele weitere ehrenamtliche Stunden geleistet.

Die Stollberger Feuerwehren wurden im Jahr 2014 insgesamt zu 69 Einsätzen gerufen. Darin sind sowohl Brand- als auch Hilfeleistungseinsätze enthalten. Das Einsatzgeschehen reichte dabei vom einfachen Brand eines Papierkorbs, einer Personenrettung aus schwieriger Lage bis zum Großbrand einer Lagerhalle. Jeder Einsatz ist anders und fordert die Kameradinnen und Kameraden stets auf ein Neues. Als ständig wachsendes Problem wurde in diesem Zusammenhang die sinkende Tageseinsatzbereitschaft unserer Feuerwehren angesprochen. Denn trotz dessen, dass die Zahl der Einsatzkräfte mit 117 hoch klingen möge, ist es gerade tagsüber immer schwieriger das notwendige Personal auf den Fahrzeugen zur Verfügung zu haben. Oftmals werden deshalb bereits heute mehrere Feuerwehren alarmiert, um an der Einsatzstelle die erforderliche Personalstärke zu erreichen.

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Stollberger Feuerwehren hat die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Insgesamt 37 Mitglieder zählen die vier Jugendfeuerwehren und viele der Maßnahmen wurden gemeinsam durchgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Ausbildungswochenende rund um den Walkteich, welches neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch viel Spiel und Spaß mit sich brachte.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte der Stadtwehrleiter den Kameradinnen und Kameraden für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Stadt und deren Bürgern. Weiterhin galt sein Dank den Familien unserer Mitglieder, dem Oberbürgermeister und den Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Landkreis für die vielseitigen Unterstützungen.

Nach dem Bericht des Stadtwehrleiters gaben die vier Ortswehrleiter noch kurze Berichte zur detaillierten Arbeit in den jeweiligen Feuerwehren ab. Dabei ist klar festzustellen, dass alle Feuerwehren unserer Stadt neben den Aufgaben im Brandschutz und der Hilfeleistung auch einen nicht unerheblichen Anteil an kulturellen Maßnahmen haben. Ohne die Feuerwehren wären viele Feste und Veranstaltungen nicht durchführbar.

Den freiwilligen Dienst für die Bürger unserer Stadt würdigte auch unser Oberbürgermeister Herr Marcel Schmidt in seinem Grußwort an die Kameradinnen und Kameraden. Die Tätigkeit in der Feuerwehr erfordert viel Engagement und die Bereitschaft, zu jeder Zeit für andere da zu sein und zu helfen. Hierzu wünschte er sich noch mehr Freiwillige aus den Reihen unserer Bürger, die diese ehrenamtliche Arbeit mit unterstützen.

Den guten Ausbildungsstand und die sehr gute Mitwirkung der Stollberger Feuerwehren auf der Ebene des Landkreises brachte Kamerad A. Kühn als Vertreter des Kreisbrandmeisters des Erzgebirgskreises und

als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes in seinem Grußwort zum Ausdruck. Zum Schluss dankten alle Redner den Kameradinnen und Kameraden für ihre Tätigkeit in den Ortsfeuerwehren unserer Stadt und auch den Angehörigen daheim. Ohne deren Verständnis für dieses Ehrenamt wäre vieles oftmals nicht möglich. Auch wenn die Anzahl der Einsatzkräfte hoch klingen mag, nicht zu jeder Tages-

und Nachtzeit stehen uns diese ständig zur Verfügung. Daher möchten wir auch hier wieder die Gelegenheit nutzen, um aktiv neue Kameradinnen und Kameraden zu werben. Jeden kann es treffen in Not zu geraten und dann ist schnelle Hilfe meist dringend erforderlich. Doch dazu braucht es viele Freiwillige, die diese Hilfe leisten können und wollen. Wer also am Thema Feuerwehr interessiert ist, etwas für die

Bürger und Einrichtungen unsere Stadt tun möchte und eine tolle Kameradschaft erleben will, der schaut einfach in die Dienstpläne unserer vier Ortsfeuerwehren (www.ffw-stollberg.de) und dann direkt bei uns vorbei.

Als Ansprechpartner steht unser Stadtwehrleiter Herr Enrico Scheibner gern zur Verfügung.

Bericht: Stadtwehrleitung

Werbetafel steht in Flammen



Am 10.03.2015 gegen 23:04 Uhr wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stollberg zum Brand einer Werbetafel auf die Hohensteiner Straße gerufen. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand das „A“ des Apothekensymbols in Flammen. Der Brand konnte jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ein Stück der Fassade wurde wegen möglichen Glutnestern in der Wärmedämmung geöffnet. Die Geschäftsräume wurden durch die Feuerwehr kontrolliert. Durch den Hauseigentümer wurde die Stromzufuhr zur Werbetafel unterbrochen. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Bericht und Fotos, FF-Stollberg

PKW-Brand im Stollberger Dürer-Gebiet

Ein PKW „Ford Fiesta“ fing aus bisher ungeklärter Ursache am Freitag den 13.03.2015 am Kindergarten der Albrecht-Dürer-Straße Feuer. Bei Eintreffen der Stollberger Feuerwehren (Stollberg und Oberdorf) hatten die Anwohner schon mit den Löscharbeiten begonnen. Durch die Freiwillige Feuerwehr Stollberg wurde die Restablöschung am PKW vorgenommen. Der Fahrzeuginnenraum wurde durch die Hitzeeinwirkung der Flammen völlig zerstört. In der Nacht auf den 14.03.2015 gegen 00:00 Uhr wurde ein weiterer Feueralarm für die Freiwilligen Ortsfeuerwehren Stollberg und Oberdorf ausgelöst. Ein PKW



(Mitsubishi ASX) hatte aus bisher ungeklärter Ursache auf dem Parkplatz am Kindergarten im Dürer-Gebiet Feuer gefangen. Der Brand wurde gelöscht.



Bei beiden Bränden hat die Polizei die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Bericht FF-Stollberg



■ Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

- | | |
|---|--|
| <p>→ 27./28.03.
Jugend musiziert
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 27. bis 28.03.
52. ADMV Rallye Erzgebirge – Innenstadtparcours
<i>Hauptmarkt und Innenstadt</i></p> <hr/> <p>→ 27. bis 28.03.
KREATour - Kulturelles... flott und flitzend zur Rallye Erzgebirge
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 28.03., ab 9.00 Uhr
... unser Hauptmarkt wird österlich geschmückt
<i>Rund um den Markt</i></p> <hr/> <p>→ 28.03., 9.00–12.00 Uhr
Großtausch für Münzen, Geldscheine, Medaillen, Abzeichen, Orden, Ansichtskarten, heimatgeschichtliche Dokumente mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung sowie Möglichkeiten zum Kauf/Verkauf (Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
<i>Eibenstock, Stickereimuseum</i></p> <hr/> <p>→ 28.03., 20.00 Uhr
Kabarett im TPZ – „Jetzt schlägt's 13½“ – Kabarettabend mit „die BarHocker“
<i>Kinder- und Jugendtheater Burattino</i></p> <hr/> <p>→ 29.03., 14.00–17.00 Uhr
Bambini-Frühjahrsbörse
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 29.03., 14.00–18.00 Uhr
„Alles rund um Ostern“ – Frühlingsfest
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 29.03., Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 31.03., 16.00–18.00 Uhr
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
<i>Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“</i></p> <hr/> <p>→ 01.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 02.04., ab 9.00 Uhr
Osterfest für Kinder
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 02.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das durer</i></p> | <p>→ 02.04., 10.00–17.00 Uhr
Ferienprogramm „Huhn oder Hase?“ – Österliches zum Selbstgestalten
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 03.04., 14.30 Uhr
Passionsmusik zum Karfreitag mit der Stollberger Kantorei <i>St. Jakobi-Kirche</i></p> <hr/> <p>→ 04.04., Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Electra – die Abschiedstour
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 07.04., 10.00–17.00 Uhr
Ferienprogramm „Verwickeltes“ – Serviettentechnik mal anders
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 07.04., 14.00–16.00 Uhr
gemeinsames Musizieren im Volksmusik-Kreis
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 07.04., 16.00–18.00 Uhr
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
<i>Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“</i></p> <hr/> <p>→ 08.04., 10.00–12.00 Uhr
Treff der Hobby-Maler
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 08.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 08.04., 10.00–17.00 Uhr
Ferienprogramm „Verwurzeltes“ – ein Tag in der Natur
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 09.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das durer</i></p> <hr/> <p>→ 09.04., 10.00–17.00 Uhr
Ferienprogramm „Funkelperlenzauber“ – Glas schleifen und einfärben
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 09.04., 19.30 Uhr
„Sex vor Zwölf!“ – satirische Buchlesung mit U.S. Levin
<i>Stadtbibliothek</i></p> <hr/> <p>→ 10.04., 10.00–15.00 Uhr
Ferienprogramm „Blütentraum“ – Applizieren und Gestalten von Textilien
<i>kulturkreis</i></p> <hr/> <p>→ 12.04., Einlass: 13.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr
„Darf ich bitten“ – Tanztee mit den „Breitenauer Musikanten“
<i>Bürgergarten</i></p> |
|---|--|

- | | |
|---|---|
| <p>→ 14.04., 14.00–16.00 Uhr
die „Strick-Liesl'n“ treffen sich...
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 14.04., 16.00–18.00 Uhr
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
<i>Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“</i></p> <hr/> <p>→ 15.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 16.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 16.04., 19.00 Uhr
Dr. J. M. Pönninghaus liest aus Aufzeichnungen und Gedichten aus seiner Zeit in Tansania und dem Vogtland
<i>Bilder-Knauf</i></p> <hr/> <p>→ 18.04.
Jugendweihen
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 18.04., 16.30 Uhr
Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg – Konzert im Rahmen der Reihe „Stollberger Meisterkonzerte“ e.V.
<i>Aula des Carl-von-Bach-Gymnasiums</i></p> <hr/> <p>→ 19.04., Einlass: 15.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr
Konzert mit Isabell Varell
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 21.04., ab 14.00 Uhr
Spiele-Nachmittag für Senioren
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 21.04., 16.00–18.00 Uhr
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
<i>Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“</i></p> <hr/> <p>→ 22.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 23.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> | <p>→ 23.04., 18.00 Uhr
Elterncoach Sven Höfer
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 25.04.
Jugendweihen
<i>Bürgergarten</i></p> <hr/> <p>→ 26.04., 17.00 Uhr
Frühlingskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
<i>St. Jakobi-Kirche</i></p> <hr/> <p>→ 28.04., 16.00–18.00 Uhr
Zwergenturnen mit dem Verein „groß und klein“ e.V.
<i>Turnhalle Grundschule „Albrecht Dürer“</i></p> <hr/> <p>→ 29.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 30.04., 14.00–16.00 Uhr
die „Strick-Liesl'n“ treffen sich...
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 30.04., 9.30–12.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff
<i>das dürer</i></p> <hr/> <p>→ 30.04. bis 02.05.
Stollberger Walkteichfest
<i>Pionierpark</i></p> <hr/> <p>→ 30.04., 21.00 Uhr
Hexenfeuer
<i>Pionierpark</i></p> <hr/> <p>→ 30.04., 21.00 Uhr
Hexenfeuer
<i>Festwiese Niederdorf</i></p> <hr/> <p>→ 30.04., 21.00 Uhr
Hexenfeuer
<i>Feuerwehrdepot Oberdorf</i></p> |
|---|---|

Anzeigen

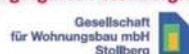


Bürgergarten STOLLBERG

12.04. 15.00 Uhr Tanztee	②
19.04. 17.00 Uhr Isabell Varell	①
09.05. 19.30 Uhr Klenke Quartett I	①
10.05. 19.30 Uhr Muttertagsgala mit Rudy Giovannini	④
14.05. 13.30 Uhr Himmelfahrtskonzert Stadtkapelle Stollberg & Bergkapelle Thum	Eintritt frei
15.05. 18.00 Uhr Chris Doerk & Frank Schöbel - Abschiedstournee -	①
17.05. 15.00 Uhr Sonntagskonzert Bandonionorchester Carlsfeld	①
30.05. 19.30 Uhr Köstliche Sachsen	①

VVK ①	Alle Geschäftsstellen der Freien Presse ODER www.eventim.de
VVK ②	Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg; Tel.: 037296 / 69900 Begegnungszentrum „das durer“ Stollberg; Tel.: 037296 / 93230 Richter Reisen in Lugau; Tel.: 037295 / 3177
VVK ⑤	Volkmar Weber; Tel.: 037204 / 82997 volkmar.weber@gmx.de

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de



23. April 2015

18.00 Uhr

das dörer, Albrecht-Dürer-Straße 85 in Stollberg



Elterncoach Sven Höfer informiert zu folgendem Thema:

**„Hilfe, mein Kind ist in der Schule extrem gefordert!
Und ich als Mutter oder Vater bin es auch. Was Eltern konkret tun können.
Eltern – die Lern- und Lebensbegleiter ihrer Kinder.“**

- Der Hausaufgabenberg – Stress für die ganze Familie?
10 Tipps wie Sie Ihr Kind dazu bringen, seine Hausaufgaben zunehmend allein zu erledigen.

- „Pubertät ist, wenn Noten unwichtig und Eltern komisch werden!“
Eine kurze Besinnungsanleitung.

- „Hilfe, mein Kind wird gemobbt!“
Informationen zu Anzeichen von Mobbing und Anregungen zum Schutz des eigenen Kindes gegen Mobbing.

■ Wochenmarkt

Nein es ist kein Aprilscherz, am 1. April ist tatsächlich Wochenmarkt. Noch dazu ist es der Wochenmarkt vor Ostern.

Die Gelegenheit noch für das lange Wochenende frische Sachen einzukaufen. Fisch für Karfreitag, den leckeren Osterbraten, Obst und Gemüse und etwas Süßes für die Nachfastenzeit.

Ich bitte Sie noch mal in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse der Sicherheit, die Fahrräder über den Wochenmarkt zu schieben.

Für Unfälle werden Sie zur Verantwortung gezogen. Darum ist es nicht böse gemeint, wenn ich ab und an höflich auffordere vom Rad zu steigen.

Ich danke für Ihr Verständnis.

**Termine für die Wochenmärkte
im April 2015:
01.04. / 08.04. / 15.04. / 22.04. / 29.04.**

Für Fragen oder Anregungen stehe ich Ihnen unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.



B. Raatz,
Marktmeisterin

■ IAV stellt E-Ladestation für Besucher zur Verfügung



IAV am Standort Stollberg stellt seinen Gästen und Besuchern E-Ladesäulen zur Verfügung, die sich auf dem Betriebsgelände des Unternehmens befinden. Besucher haben damit die Möglichkeit, ihr Elektro-Fahrzeug während ihres Aufenthaltes aufzuladen.

Errichtet wurden zwei AC-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladedosen Mode 3 für je 22 kW Ladeleistung und eine SCHUKO-Steckdose für 3 kW Ladeleistung. An der SCHUKO-Steckdose können Fahrzeuge ohne Kommunikationsschnittstelle, z. B. Roller oder Ladekabel Mode 2 bis 3 kW, angeschlossen werden.

Die Ladedauer beträgt 8 Stunden für eine Vollladung. Bei Stromausfall verfügt die Ladestation über eine Entriegelungsfunktion. Die Benutzerautorisierung erfolgt über Schlüssel. Den Stand des Ladevorgangs kann der Nutzer über einen Leuchtring am Schlüsseltaster erkennen. Das Unternehmen IAV bietet seinen Besuchern damit einen zeitgemäßen Service und beweist sein Engagement auf dem Gebiet der umweltschonenden Technologien.

automotive
engineering **iaV**



Tag der Städtebauförderung 2015



9. Mai 2015

1. TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

unter dem Thema:

„Vergangenheit trifft Zukunft“

Veranstaltungsort: *Schloss Hoheneck*

Veranstaltungszeit: *11.00 – 16.00 Uhr*

Programmpunkte:

- Phänomenia Glauchau präsentiert sich vor Ort mit verschiedenen Exponaten und ihrem Bus Labor-Express, der Groß & Klein zum Experimentieren und Tüfteln einlädt
 - Erik Berger, TU Bergakademie Freiberg, spricht kindgerecht zum Thema „Menschliche Roboter“
- die Kardiologin Frau Dr. Claudia Heinrich vom Herzklinikum Dresden spricht in einem interessanten Vortrag für Groß und Klein zu den Funktionen des Herzens
- Förderverein Gedenkstätte Stollberg-Frauenhaftanstalt Hoheneck e.V. bietet Kurzführungen durch das ehemalige Frauengefängnis Schloss Hoheneck an
 - Musikalische Vorstellung der Kreismusikschule Stollberg



■ „Voneinander miteinander lernen“ – Wir gestalten Stollberg!

Unsere Stadt lebt von ihren Bürgern. Allseits wird voraus gesagt, dass der Anteil älterer Bürger demnächst steigen wird. Eine lebendige ältere Bürgerschaft trägt also zukünftig wesentlich dazu bei, wie vital unsere Stadt insgesamt ist.

Nach den Erkenntnissen der Medizin sollen die Chancen auf ein lebendiges Altern deutlich höher sein, wenn sowohl der physische wie auch der mentale Bereich durch regelmäßiges Training fit gehalten werden.

Die Stadtverwaltung Stollberg versteht es deshalb als ihre Aufgabe, den Bürgern unserer Stadt entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen.

Am Sportpark beim Verein Sportlight 361° steht die körperliche Fitness bereits im Fokus. Der Verein gründete sich mit Fertigstellung des Funktionsgebäudes und konnte bis jetzt schon mehr als 100 aktive Senioren für sich gewinnen, die regelmäßig dort ihren sportlichen Aktivitäten nachgehen. Ein großer Fitnessbereich mit verschiedensten Geräten sowie ein breitgefächertes Angebot an Kursen stehen den Besuchern zur Verfügung.

Ebenso wichtig wie die physische ist aber eben auch die geistige Fitness.

Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Firmen, Künstlern und Institutionen der Region ein Projekt unter der Überschrift „Voneinander miteinander lernen“ entwickeln. Wissensdurst und verbindende Interessen sollen dabei unter ein Dach gebracht werden.

Sind Sie Mitglied eines ansässigen Vereins oder sind Sie in der Branche der Künstler und Schriftsteller tätig und möchten Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergeben?

Oder interessieren Sie sich für Themen, zu denen Sie gern Veranstaltungen besuchen möchten?

Wir sammeln derzeit Ideen, um parallel zu den Kursen der Volkshochschule weitere Angebote zu etablieren und für unsere Bürgerschaft interessante Veranstaltungen zu organisieren, möchten aber vermeiden, ins Blaue hinein Kosten zu verursachen.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Initiatoren finden könnten, die ihre Mitbürger im Rahmen eines kurzen Vortrages oder einer kleinen Veranstaltung jeglicher Art über ausgewählte Themen informieren und wir so gemeinsam unseren wissensdurstigen Bürgerinnen und Bürgern ein „Fortbildungsprogramm“ der besonderen Art anbieten können.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann kommen Sie auf uns zu!

Frau Vanessa Nobis

Stadtverwaltung Stollberg

Hauptmarkt 1

Telefon: 037296/94255

Mail: v.nobis@stollberg-erzgebirge.de

■ Gemeinsam Sport treiben macht Spaß

Wer hat nicht auch den Traum sich mit 50 oder gar 60 Jahren noch genauso fit zu fühlen wie mit 30. Laut Udo Jürgens fängt das Leben ja bekanntlich erst mit 66 Jahren an. Alle, die in den 50ern stecken, können sich also freuen, denn das Beste kommt noch. Die Herausforderung besteht aber darin, mit Freude und in Gesundheit älter zu werden. Wie das gelingt? Ein Erfolg versprechendes Patentrezept dafür gibt es nicht. Sicher aber ist, dass gesunde Ernährung, körperliche Bewegung und Gehirnjogging ganz wesentlich dazu beitragen, gesund älter zu werden.

Andrea Nagel ist leidenschaftliche Sportlerin. Sie genießt es, sich sportliche Ziele zu setzen und neue Dinge auszuprobieren. Fitness, orientalischer Tanz, Training am Sling und vieles mehr hat sie bereits in ihrem Verein, dem sportlight 361° e.V., ausprobieren können. Beruflich ist sie im Krankenhaus in Rabenstein tätig und sieht somit täglich, wie wichtig Gesundheit ist. „Der Sport ist für mich ein schöner Ausgleich zum Job. Direkt im Wohngebiet ist es für mich auch ideal vor der Haustür gelegen“, berichtet sie. Auch für sie war es wichtig, dass sie jederzeit auf eine individuelle und wissenschaftlich fundierte Betreuung zurückgreifen kann. Mittlerweile trainiert Andrea seit drei Jahren im sportlight und hat seit vier Monaten einen weiteren Anreiz, zweimal pro Woche in den Sport-



park Stollberg zu gehen - denn dort trifft sie nun ihre beste Freundin Ina Göhl. Die beiden nutzen die Möglichkeit des kostenlosen Freundetrainings und Ina war sofort begeistert von den stilvollen Sporträumen und den modernen Sportgeräten. „Da macht Sport Spaß und da verbinde ich Sport, Freunde treffen und Wohlfühlen miteinander.“

TIPP: In der Zeit vom 30. März bis 10. April gibt es im sportlight erneut das Freundetraining für alle Vereinsmitglieder. So können die Vereinssportler Freunden ihren Verein vorstellen und gemeinsam trainieren. Das Schnupperangebot ist kostenlos.

sportlight 361° e.V.

Glückaufstraße 23a | 09366 Stollberg

Tel. 037296 549974 | www.sportlight361.de

Trainingszeiten

Montag	09.00-12.00 Uhr und 14.00-21.00 Uhr
Dienstag	16.00-20.00 Uhr
Mittwoch	10.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 14.00-21.00 Uhr
Freitag	10.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr

Yoga

Die Kurse sind für
montags und mittwochs
im Sportpark Stollberg
geplant.

Ab April

Weitere Infos unter
037296 549974

sportlight 361°

© Janko Altmann - Fotolia.com



Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.

Sie können uns gern am **29.04.2015** in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).

Wir freuen uns auf Sie!

Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung

Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Fasching in der Kinderkrippe

Das Schönste in der Faschingszeit, ist wenn jedes Kind sich freut.

Über bunt geschmückte Räume, eine Erfüllung aller Kinderträume.

Auch die Krippenkinder hatten Spaß, waren verkleidet als Clown und Has'.

Sie sahen alle wirklich schick und tanzten fröhlich zur Musik.

Bei Pfannkuchen und Kakao, riefen alle Kinder – Helau Helau!!!



Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Fasching im Kindergarten



Am 17. Februar war es wieder soweit, mit „HELLAU“ und „ALAAF“ begrüßten wir den Fasching in der Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg. Nach einem ausgelassenen Frühstück, mit lecker gefüllten Pfannkuchen, konnte der Faschingstag beginnen.

Mit sehr viel Freude tummelten sich die kleinen und großen Piraten, Ritter, Könige, Prinzessinnen, Indianer, Feen, Clowns, Mäuse, Tiger, Igel, Feuer-

wehrleute in den Räumlichkeiten des Kindergartens.

Der Höhepunkt an diesem Tag war es, dass alle Kinder, den neu gestalteten und renovierten Turnraum besuchen durften. Die Kinder waren begeistert und ihre Augen haben alle zu funkeln begonnen.

Im Turnraum war eine riesige Bewegungsstrecke für klein und groß aufgebaut, wo alle Kinder nach Herzenslust toben und bewegen konnten.

Besonders die jüngeren Kinder nutzten die Strecke intensiv.

Auch in unseren drei Krippengruppen wurde mit Spaß und guter Laune der Faschingstag gefeiert. Fröhliche Tänze, lustige Spiele, der Besuch der großen Kinder und natürlich das naschen von Gummibärchen, ließen den Tag zu einem riesen Spektakel werden. Ein kleines Dankeschön möchten wir auf diesen Weg noch Frau Güther zukommen lassen, da Sie immer eine kleine Überraschung für uns bereit hat.

Noch lange werden wir an diesen tollen Tag zurückdenken und freuen uns schon riesig auf den Faschingstag im nächsten Jahr
Ihre Kinder und das Team des Kiga



Unser Besuch des TPZ's



Endlich war es soweit, am 13.02.2015 besuchten wir das Theaterpädagogische Zentrum in Stollberg. Die Kinder waren ganz aufgeregt. Seit einigen Wochen hing das Plakat des Stückes „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ im Zimmer. Die Geschichte dazu wurde im Kindergarten schon einmal vorgelesen. Somit bekamen die Kinder eine Vorstellung davon, um was es in der Geschichte geht. Gemeinsam ging es 9.00 Uhr in der Kita los. Als wir im TPZ ankamen hatten

wir genug Zeit unsere Garderobe aufzugeben, die Plätze zu suchen und konnten uns in Ruhe die Bühne und den Saal anschauen. Plötzlich erklang eine Stimme und es wurde merklich leiser im Saal. Danach begann das Stück. Die Kinder verfolgten aufmerksam das Geschehen. Am Ende klatschten alle und waren begeistert. Auf dem Weg zurück in die Kita, erzählten die Kinder von ihren Eindrücken. Nach einer kräftigen Stärkung, durch das Mittagessen, waren alle ziemlich müde. Wir bedanken uns bei der Wohnungsgesellschaft Wismut. Die uns zu Weihnachten das Geld schenkte, von dem wir die Karten kauften.

Die Kinder der Gruppe 3 und Ina Clauß

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

■ Polizei, Prinzessinnen, Löwen und Co. bei den Clever Kids

Am 17. Februar feierten alle Clever Kids ein tolles Faschingsfest. Alle Räume waren mit farbenfrohen Girlanden, Luftschlangen und Luftballons geschmückt. Die Verkleidungen reichten von Zwergen bis zu Katzen. Einige Eltern haben ihren Kindern selbst Kostüme geschneidert, was große Bewunderung bei Groß und Klein auslöste. Auch die Erzieherinnen warfen sich in tolle Kostüme und verbreiteten Faschingsstimmung. Ein leckeres Frühstück mit Faschingsleckereien läutete den Tag ein. Lustige Kindermusik hallte durch das ganze Haus und forderte zum Tanzen auf. Bei einer Kostümschau durften sich die Kids präsentieren und bei der Polonäse durch das Haus staunten auch die Kleinsten über die vielen bunten Outfits. Wir freuen uns auch nächstes Jahr auf die närrische Zeit.



■ Lehrer lernen im Bürgergarten

Auch Lehrer müssen manchmal lernen. Genau aus diesem Grund traf sich am Mittwoch, 11.3. die Stollberger Lehrerschaft, bestehend aus Kollegen der Grundschulen, der Oberschule und des Gymnasiums im Bürgergarten Stollberg.

Trotz des Lehrerstreiks versammelten sich hier Lehrer aller Schularten zum Thema: Arbeitsumfeld Schule

Herr Andreas Günther, Referent für Konfliktmanagement und Organisationsberatung, gab in seinem Vortrag viel Interessantes, Wissenswertes, aber auch Amüsantes und Selbstkritisches zum Thema Schule zum Besten und unterhielt in lockerer Form mit aktuellen Themen, welche vielen auf den Nägeln brennen.

Eine gelungene Veranstaltung, bei welcher man sich in angeneh-

mer Atmosphäre mit Kollegen schulartübergreifend austauschen konnte.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Stollberg, die uns nicht nur den Saal des Bürgergartens, sondern auch das Catering kostenfrei zur Verfügung stellte und damit diese Fortbildung zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat.

Herzlichen Dank an Frau Vanessa Nobis sowie an die Mitarbeiter des Bürgergartens für die Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Frau Lange, C.v.Bach Gymnasium Stollberg

Herr Wurm, Altstadtschule Stollberg

Frau Gall, Grundschule Beutha

im Namen aller Lehrerkollegen

■ Altstadtschule Stollberg – erfolgreich im Planspiel Börse 2014

Die Schüler der Klassen 7 bis 10 spielten vom 1. Oktober 2014 bis zum 10. Dezember 2014 beim Planspiel Börse der Sparkassen mit. Mit knapp 40 Gruppen waren wir in diesem Jahr sehr erfolgreich vertreten. So erzielte die Spielgruppe um Eric Zeun den 3. Platz in der Depotauswertung. Den 1. bis 3. Platz belegten die Schüler in der Wertung um die Nachhaltigkeit.

Ebenso in der Nachhaltigkeit war der Schulpreis aufgestellt.

Die Schule mit dem durchschnittlich höchsten Nachhaltigkeitswert sollte 500 Euro erhalten. Die Schüler haben es gemeinsam erreicht, dass auch dieser Preis an die Altstadtschule Stollberg ging.

Den Scheck habe ich gern entgegengenommen und zum Tag der offenen Tür am 27. Februar 2015 den Vertretern des Fördervereins übergeben.

Auch im Namen des Fördervereins von hier aus ein Dankeschön an alle Spielgruppen.

Annette Möller, Fachlehrerin für Wirtschaft Technik Hauswirtschaft



Frau Möller (rechts im Bild) übergibt dem Vorstand des Fördervereins der Altstadtschule Stollberg e.V. den Scheck im Wert von 500,00 Euro



■ Veranstaltungen im Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon: 037296 / 932311 Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de, E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“:** Telefon: 037296 / 932319
Montag–Sonntag, 14:00–19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.:** Telefon: 037296 / 932321
Montag–Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Erste Christliche Arbeitsvermittlung, Erwerbslosenberatung**
Telefon: 037296 / 932313, Di u. Mi 09:00 – 13:00 Uhr
www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg:**
Erwerbslosenberatung, 037296 / 932323
Telefon: Dienstag–Donnerstag 09:00–12:00 Uhr
- **Mitgliederservice der WBG „Wismut“:** jeden Mo 13:00 Uhr
- **WBG Wismut & ASB Erzgebirge Beratungsangebote für Senioren:** jeden Mo 13–16 Uhr
- **Mutti-Kind-Treff mit dem Verein groß & klein:** jeden Mi und Do, 09:30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:** jeden Mi, ab 17:00 Uhr
- **Osterfest:** Do, 02.04., 15 bis 18 Uhr
- **Musikkreis:** Di, 07.04., 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler:** Mi, 08.04., 10:00 Uhr
- **Blutspende – HAEMA:** Mi, 08.04. u. Mi 15.04., 14 bis 19 Uhr
- **Aquarellmalen:** Fr, 10.04., 16:30 Uhr
- **Treff der Stricklieseln:** Di, 14.04. und Do, 30.04., 14:00 Uhr
- **Herzberger Puppenbühne:** Die kleine Meerjungfrau – Eintritt 7 Euro, Ermäßigt 6 Euro, Fr 17.04., 16:30 bis 17:30 Uhr

■ Herzberger Puppenbühne – Die kleine Meerjungfrau



17.04.2015, Beginn: 16:30 Uhr
dauer ca. 55 min, Eintritt 7 Euro
pro Person Ermäßigt 6 Euro
Die kleine Meerjungfrau – Nach Hans Christian Andersen

Tief unten auf dem Grund des Ozeans gab es einmal einen herrlichen Königspalast. Dort regierte der Meereskönig die verwunschene Welt der Meermenschen. Es war eine schöne, ruhige Welt, bis eines Tages die Tochter des Meereskönigs einen Menschen sah und sich in ihn verliebte. Viel Kummer und Leid kam damit über das Meeresvolk, denn die kleine Meeresprinzessin wurde von dem Wunsch ergriffen mit Hilfe der bösen Meerhexe den Ozean für immer zu verlassen und forthin als Mensch an Land zu leben. Auch wenn sie dafür ein großes Opfer bringen musste.



Blutspende

im „das dürer“

08.04. und 15.04.15

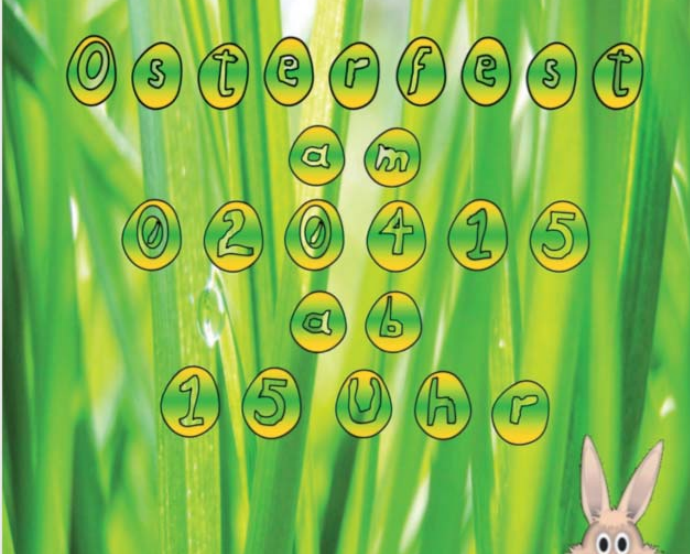
14:00 bis 19:00 Uhr



Frohe Ostern

O s t e r f e s t
a m
0 2 . 0 4 . 1 5
a b
1 5 U h r
„das dürer“

Albrecht-Dürer-Str. 85 - 09366 Stollberg - 037296/932311



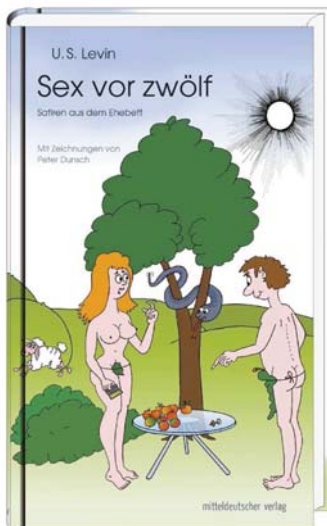
O s t e r f e s t
a m
0 2 . 0 4 . 1 5
a b
1 5 U h r

08.04. und 15.04. - 14 bis 19 Uhr
Blutspende - Haema

17.04. - 16:30 bis 17:30 Uhr
Die Herzberger Puppenbühne
präsentiert
„Die kleine Meerjungfrau“

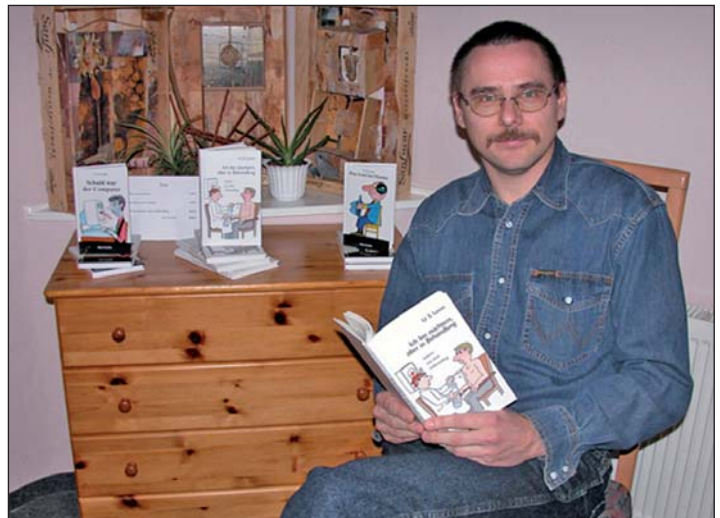
■ U.S. Levin

„Sex vor zwölf – Satiren aus dem Ehebett“ Autorenlesung in der Stadtbibliothek Stollberg 9. April 2015, 19.30 Uhr



Ob Schul- oder Menopause, ob glücklich oder verheiratet, ob einsam oder geschieden - in U. S. Levins urkomischen Satiren zur schönsten Nebensache findet sich jeder wieder! Sein Credo: »Wunden müssen schmerzen, sonst tun sie nicht weh!« Die Protagonisten seiner locker-leicht erzählten Episoden verhandeln in unterschiedlichen Situationen die Frage, ob Sex im gehobenen Alter überhaupt noch relevant ist und wenn ja – wie und warum.

Aber keine Sorge, Levin



bleibt auf dem Teppich: Seine Geschichten sind lebensnah und handlungsreich, mal sinnlich, mal deftig, aber niemals plump. Gönnen Sie sich und Ihrem Ehepartner einen vergnüglichen Vorlese-Abend in der Stadtbibliothek Stollberg.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Stollberg.
Eintritt: 3,00 EUR.

■ Motorrad-Rennfahrer unterstützt TTV Stollberg e.V.



Der Stollberger Motorrad-Pilot Max Neukirchner hat in der Pause der Rennsaison etwas mehr Zeit in den heimischen Gefilden verbracht. Doch zu Hause ruhig auf dem Sofa sitzen und warten, bis er wieder auf das Bike steigen kann, ist nicht sein Ding. Max Neukirchner hat große Ziele für die neue Saison. Nach dem 2. Platz in der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Superbikes im vergangenen Jahr peilt er nun mit dem Werksteam von Yamaha, für das er in diesem

Jahr fährt, den oberen Podestplatz an. Auch bei den Läufen der 24-Stunden-Weltmeisterschaft wird er in diesem Jahr an den Start gehen. Um diese körperlichen Anstrengungen zu meistern, ist es erforderlich, auch in der Winterpause ohne Bike zu trainieren. Neben Ausdauer- und Krafttraining wollte Max Neukirchner auch sein Reaktionsvermögen und seine Schnelligkeit trainieren. Aus diesem Grund suchte er den Tischtennisverein Stollberg auf und wurde gemeinsam mit seiner Tochter Mitglied des Vereins. Seitdem konnte man ihn zweimal in der Woche bei Tischtennis-Training treffen. Nun, kurz vor Beginn der Rennsaison 2015, hat sich Max Neukirchner entschlossen, dem TTV Stollberg e.V. mit einer finanziellen Unterstützung unter die Arme zu greifen. Bei der Übergabe des symbolischen Schecks bedankte sich der TTV-Vorsitzende Mario Nebel und versicherte, dass das Geld im Verein eine sinnvolle Verwendung findet. Bei zwei Trainingseinheiten der Kinder und Jugendlichen in der Woche und vier Mannschaften im Wettkampfbetrieb sind so einige Ersatzanschaffungen erforderlich. So müssen regelmäßig Tische und Netze ersetzt sowie Bälle beschafft werden.

Der TTV Stollberg e.V. bedankt sich hiermit nochmals für die Unterstützung und wünscht dem Motorrad-Piloten für die Rennsaison 2015 viel Erfolg!

Mario Nebel

■ Überraschendes Edelmetall für Tommy Kuchinke



Am Freitag, dem 27.02. 2015, machten sich 6 Stollberger Karatekas auf den Weg in die Schweiz nach Wallisellen. Dort fanden am Wochenende die 7. Swiss Open statt. Vanessa Stahlberg ging in der Leistungsklasse der Damen am Samstag als erstes auf die Kampffläche. Sie kämpfte sehr gut

gegen die Schweizer Gegnerin, verlor aber leider im Kampfrichterentscheid mit 4:1. Danach waren die Männer dran. Daniel Schuffenhauer (-84kg) konnte seinen ersten Kampf gegen einen Schweizer mit 2:1 gewinnen. Den darauffolgenden Kampf verlor er leider knapp mit 1:3 in den letzten Sekunden. Karl Meister (-75kg) entschied den ersten Kampf mit 3:0 für sich. Den zweiten Kampf verlor er mit 1:6 gegen einen Gegner aus Guatemala. Als letztes ging Jan Kotschik in der Masterklasse auf die Tatami. Er konnte einen Rückstand von drei Punkten spektakulär aufholen, verlor dann jedoch aufgrund von Unachtsamkeit in den letzten Sekunden noch seinen Kampf. Somit war bei den Erwachsenen kein Stollberger an der Medaillenvergabe beteiligt.

Am Sonntag waren dann die Nachwuchsathleten dran. Tommy Kuchinke (+45kg) konnte seinen ersten Kampf mit 6:0 gegen einen Engländer klar entscheiden. Den zweiten Kampf gewann er ebenfalls mit 3:0 sehr souverän. Leider verlor er sein Poolfinale nach Kampfrichterentscheid ganz knapp. Am Ende eines sehr anstrengenden Kampftages konnte er sich noch den 3. Platz sichern. Eine starke Leistung. Michelle Süß (-41kg) verlor bei den Schülerinnen ihren Kampf nur knapp mit 1:2.

Insgesamt schätzen die Stollberger um Karl Meister das Abschneiden doch recht gelungen ein. Viele Entscheidungen waren doch sehr knapp. Und sicher darf man nicht vergessen das hier internationales Flair herrschte.

■ Fünf Sächsische Meister kommen aus Stollberger Verein

Am Sonntag, dem 15. März waren die Karatekas aus Stollberg auf Jagd nach Titeln bei den Sächsischen Meisterschaften in Hoyerswerda.

Beim Nachwuchsturnier der Kinder und Schüler ging für Stollberg Luca Richter an den Start. Er kämpfte seine 1. Begegnung sehr beherzt, doch leider konnte er gegen Janus Suchy aus Zittau nicht punkten. Diesen Kampf verlor er mit 0:1. Am Ende konnte er in der Trostrunde um Platz 3 aber noch aufdrehen und sich den 3. Platz sichern. Leider konnten Max Zettel, Nick Liefeld und David Weigel krankheitsbedingt nicht antreten, sodass auch keine Mannschaft antreten konnte. Ebenso fiel Erik Goll durch Krankheit aus.

Im Rahmen der Sächsischen Meisterschaft kämpften bei der weiblichen Jugend Gina-Loreen Knöttner und Michell Süß (beide aus Stollberg) ein vereinsinternes Finale. Durch 2 gezielte Fußtritte hatte am Ende Michell die Nase vorn und sicherte sich somit den Titel. Damit dürfen die beiden Stollbergerinnen gemeinsam auf der Deutschen Meisterschaft starten. Yannic Zeulner ging gegen den Rochlitzer Giang Nguyen auf die Tatami und beendete seinen Kampf klar mit 3:1. Im nächsten Kampf stand er schon wieder einem Rochlitzer gegenüber-Valentin Leißner wurde im

vergangenen Jahr Vize-Meister auf der Deutschen, doch davon ließ sich Yannic nicht beeindrucken. Er rang dem Gegner ein Unentschieden ab, am Ende entschieden die Kampfrichter für den Rochlitzer und für Yannic blieb ein guter 2. Platz.

Bei den Junioren gewann Markus Kautzsch seine erste Begegnung gegen einen Karateka aus Meissen, die nächste Begegnung gegen Jonas Häring (ebenfalls Meissen) verlor er leider knapp. Somit steht am Ende auch für ihn ein guter 2. Platz. Nun war Maximilian Teubner auf der Tatami- er verlor seinen 1. Kampf leider knapp durch Kampfrichterentscheid mit 2:3 gegen einen Kämpfer aus Deutzen. Im Kampf um Platz 3 konnte er mit 1:0 Punkten und Bronze sichern.

Nun war die Leistungsklasse gefordert an die guten Leistungen anzuknüpfen.

Daniel Schuffenhauer ließ in seinen Begegnungen nichts anbrennen und machte mit 10:0 seinen Sieg über Markus Röthig aus Rochlitz klar- sein Titel: Sachsenmeister. Karl Meister führte in der Finalrunde mit sicherem 3:1 Vorsprung, als er in letzter Minute noch einen Fußtritt zum Kopf kassieren musste, somit war der Titel dahin und er musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Jan Kotschik kämpfte in der Leistungsklasse beherzt in der Trostrunde,



am Ende der Kampfzeit stand es 4:4. Leider verlor er aber den Kampfrichterentscheid mit 3:2 Stimmen und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Mit etwas Wut im Bauch holte er sich in der Masterklasse den Titel.

Weitere Titel gingen an Darius Norsai (Junioren) und Vanessa Stahlberg (Leistungsklasse).

Trainer Thomas zog ein positives Resümee, 5 Titel für die Stollberger Karatekas-diese Bilanz kann sich sehen lassen.

Weitere 4 Silbermedaillen und 1x Bronze berechtigen zum Start auf der Deutschen Meisterschaft welche am 25. April für die Leistungsklasse in Aschaffenburg und am 27. Juni für die Jugend/ Junioren in Erfurt stattfinden.

VERANSTALTUNGEN ZUM KINDERTAG 2015

Kinder- & Jugendtheater **BURATTINO**

1. Juni, 10:00 Uhr

“Die Regentrude”

SPIELBÜHNE Großenhain

2. Juni, 9:30 Uhr

“Die Prinzessin und der Schweinehirt”

Kinder- und Jugendtheater BURATTINO

Kartenservice unter 037296/ 87155:
Dienstag u. Donnerstag 9 -11 und 13 -16 Uhr im TPZ

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/87155 Fax: 037296/87156
Net: www.kindertheater-burattino.de mailto: info@kindertheater-burattino.de

THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM
ERZGEBIRGSKREIS



FÖRDERVEREIN GEDENKSTÄTTE STOLLBERG
FRAUENHAFTANSTALT HOHENECK e.V.
AN DER STALBURG 6/7,
09366 STOLLBERG/OT HOHENECK

TELEFON: (037296) 92 41 68
FAX: (037296) 92 78 80
MAIL: kontakt@gedenkstaette-hoheneck.com

Am 10. April 2015, 17.00 Uhr findet die jährlichen Mitgliederversammlung im Kulturbahnhof Stollberg, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg, statt.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung steht die Wahl des Vorstandes an.

Wir würden Sie bitten, uns Ihre Vorschläge zur Wahl bis zum 16. März 2015 mitzuteilen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Trotz der Baumaßnahmen in der zukünftigen Gedenkstätte werden weiterhin Führungen angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

■ KKH Stollberg behandelt kleinen Jungen aus Afghanistan

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie des Kreiskrankenhauses Stollberg behandelt seit Mitte Februar wieder ein Kind aus Afghanistan. Gandirai Shir ist 9 Jahre alt und wurde über die staatlich anerkannte „Friedensdorf Gemeinschaftsstiftung“ zur medizinischen Behandlung nach Stollberg vermittelt.

Gandirai leidet an einer Knochenmarkentzündung, deren Ursache ein vorangegangener Knochenbruch oberhalb des Knies in seiner Heimat war. In Afghanistan wurde er mehrfach operiert, doch die Knochenmarkentzündung besteht noch immer. Die Operation erfolgte am 27.02.15 und ist gut verlaufen. Ob ggf. weitere Operationen nötig sind, ist schwer zu sagen. „Wichtig ist eine gute Ausheilung der Knochenstelle. Um weiteren Infektionen vorzubeugen, wird eine Antibiotikakette um den betroffenen Knochen gelegt.“, so der Chefarzt der Klinik, Dr. Wilmar Hubel. Die eingebrachte Antibiotikakette kann man sich als Kunststoffkette vorstellen, die über zwei Wochen hinweg kontinuierlich ein hochwirksames Antibiotikum an die betroffene Knochenstelle sowie an das umliegende Gewebe abgibt und so dazu beiträgt, eine erneute Entzündung zu verhindern.

Kranke Kinder wie Gandirai haben in ihrer Heimat wegen mangelnder medizinischer Versorgung meist keine Chance auf Heilung. Im Anschluss an die Behandlung darf der Kleine wieder nach Hause nach Afghanistan. Gandirai ist mittlerweile das 14. Kind, das seit 2003 über das „Friedensdorf-Gemeinschaftsstiftung“ in das Kreiskrankenhaus Stollberg vermittelt wurde. 2014 war die kleine Aziza in Behandlung. Finanziert wird die Behandlung durch Spenden und vom Kreiskrankenhaus Stollberg selbst.



Man versteht sich: Gandirai und Stationsleiter Pfleger Sven



Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg, Tel: 037296-923055, Fax: 037296-882002
e-mail: info@kulturkreis-stollberg.de, web: www.kulturkreis-stollberg.de

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Mo. und Fr. 08:00 - 16:00 Uhr
Di., Mi. und Do. 08:00 - 18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Di. und Do. 10:00 - 17:30 Uhr
Mi. 10:00 - 15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Workshops / Offene Kurse:

- **27.03., 17:30–20:00 Uhr:** „Plauderma(h)l“ geselliges Beisammensein mit Abendessen zum Informationsaustausch für Alleinerziehende

■ KREAtour:

- **28.03., 10:00–16:00 Uhr:** Frühlingsfest bei Eifrisch Neukirchen „Kreatives rund ums Ei und für'n Frühling allerlei“

■ Veranstaltungen:

- **27.03., ab 15:00 Uhr:** „Flotte Flitzer“ Kleinkunstangebote zur Erzgebirgsrallye
- **29.03., 14:00–18:00 Uhr:** Frühlingsfest „Alles rund um Ostern“ in der Kulturfabrik am Schillerplatz
Spiel, Spaß, Kreatives und Kulinarisches zum Frühlingstart erwartet unsere Gäste.

■ Ferienprogramm April:

- **02.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Huhn oder Hase?“ – Österliches zum selbst gestalten
- **07.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Verwickeltes“ – Serviettentechnik mal anders
- **08.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Verwurzeltes“ – ein Tag in der Natur
- **09.04., 10:00–17:00 Uhr:** „Funkelperlenzauber“ – Glas schleifen und einfärben
- **10.04., 10:00–15:00 Uhr:** „Blütentraum“ – Applizieren und gestalten von Textilien

■ Vorankündigung:

- **01.05. 10:00–17:00 Uhr: KREAtour:** Familienfest bei der der Agrar-Genossenschaft Mitteldorf
- **08.05., 17:00 Uhr:** Ausstellungseröffnung des Künstlers Hrn. Feiler in der Kulturfabrik
- **09.05., 14:00–18:00 Uhr:** Kreatives zum Muttertag, Geschenkideen für Groß & Klein
- **14.05., 10:00–16:00 Uhr:** KREAtour: Künstlerisches und Kreatives zum Familienfest in der Tabakstanne Thalheim
- **23.05. und 24.05., 14:00–18:00 Uhr:** KREAtour: Künstlerisches und Kreatives zum Pfingstfest in Erlbach-Kirchberg

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000

Keine Lust auf das Chaos danach?

Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.

Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH | Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechpartner: Christian Grimm | Jahnsdorfer Straße 7
09366 Stollberg | E-Mail: c.grimm@kkh-stl.de
Telefon: 037296/ 53-113 | Fax: 037296/ 53-103
www.kkh-stl.de



■ Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Die Kinder sind jetzt zwischen 13 und 14 Jahren alt, nicht mehr ganz Kind aber auch noch nicht erwachsen. Jetzt ist es an der Zeit, den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen, endlich selbstständiger zu entscheiden, verantwortungsvoller zu handeln und das eigene Leben in die Hand zu nehmen.

Wir, der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. wollen die Jugendlichen auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Zu diesem Zweck bieten wir den Heranwachsenden viele Veranstaltungen an, wo wir ihnen wichtige humanistische Werte vermitteln wollen.

Die Jugendweihefeier selbst ist dann der Übergang vom Kind zum Erwachsenwerden. Bei einem festlichen Programm stehen die Jugendlichen hier im Mittelpunkt.

2015 haben ca. 190 Familien des Altkreises Stollberg ihre Vierzehnjährigen zur Teilnahme an den Jugendweihefeiern unseres Verbands angemeldet. Anmeldungen sind für 2015 noch möglich. Für das Jahr 2016 und 2017 laufen die Anmeldungen bereits.

- **Für 120 Jugendweihlinge finden drei Feiern im Bürgergarten Stollberg statt:**
- **am 18. April, 13.00 und 15.00 für folgende Schulen:**
Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg, Gymn. Zwönitz Internat. Oberschule Niederwürschnitz, Altstadtschule Stollberg sowie
- **am 25. April, 13 Uhr für folgende Schulen:**
Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg, Altstadtschule Stollberg Internat. Oberschule Niederwürschnitz

Die kulturelle Umrahmung haben dort übernommen:

- Solisten der Musikschule Am Thomas-Mann-Platz Chemnitz sowie die Band „Happy Feeling“
 - Paare der Showformation der Tanzschule Köhler-Schimmel Chemnitz
 - das Moderatorenpaar Alexandra Breitfeld und Nicolas Schulze
- Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.
Regionalbüro Chemnitz, Lohstraße 9, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 676 12 24, Fax: 0371 676 12 26, Handy: 0151 16 33 75 05

Jagdgenossenschaft Oberdorf-Beutha-Raum

■ Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberdorf-Beutha-Raum am Freitag, 24.04.2015 in der Jagdhütte Oberdorf (Bahnhof). Beginn: 19.00 Uhr

Eingeladen sind alle Eigentümer nebst Kinder und Enkel von Grundstücken der Gemarkungen Oberdorf, Beutha und Raum auf denen die Jagd ausgeübt wird.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der anwesenden Jagdgenossenschaftsmitglieder
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Haushaltsplan und Beschluss zum Haushaltsplan 2015
7. Bericht des Vorstandes
8. Wahl von Vorstand, Revisionskommission und Kassenführer ab 01.04.2016
9. Diskussion

gez. Löscher, Jagdvorsteher

Ausklang der Versammlung beim Abendessen.

Hinweis: Bei Vertretung eines Jagdgenossen ist der Vertreter mit schriftlicher Vollmacht der Versammlungsleitung zu benennen.

■ Bushido Stollberg e. V.



Ein interessanter und anstrengender Tag mit dem Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung liegt hinter uns. Unser Vereinsvorsitzender Thomas Richter konnte wieder einmal Dr. Ken Oesterreich aus Leipzig für einen Lehrgang in Stollberg gewinnen. Und wer Ken schon einmal in Aktion erlebt hat weiß, dass man hier viel schwitzen muss. Aber es bleibt auch sehr viel brauchbares für

den Alltag hängen. Doch nun von Anfang an: Am 7. März war es soweit- mehr als 40 wissbegierige (nicht nur Karatekas) aus verschiedenen Vereinen aus Aue, Schneeberg und natürlich aus Stollberg fanden sich in der Turnhalle „am dürrer“ ein. Ken hatte diesen Tag unter das Thema: Aufgeben = Verlieren gestellt. Aus seiner Erfahrung als Instruktor für die Todt Gruppe welche Polizeitruppen weltweit in waffenloser Selbstverteidigung schult, konnte er uns einfache Abläufe nahebringen, damit man sich als Privatperson auch gegen Angreifer durchsetzen kann. Immer und immer wieder übten wir die Abläufe, mit leichten Variationen. Gegen Mittag stellte Ken unsere Kondition und unseren Willen auf eine harte Probe- für Insider sage ich nur 52 Karten- und jede Karte bedeute eine Aktion ... Nachdem wir aber unseren eigenen Schweinehund im Griff hatten gab es eine kurze Mittagspause. Danach ging es nochmal um die Festigung des Erlernten. Vielen Dank an Ken für den anstrengenden Tag und den Muskelkater....aber ich glaube jeder der Teilnehmer konnte viel für sich persönlich mitnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen neuen Termin.



SKK „Grüner Winkel“ Stollberg e.V. 09366 Stollberg

Einladung

Am **17. April 2015 um 19.00 Uhr** findet unsere Mitgliederversammlung im Vereinsheim Gaststätte „Hasenbude“ Grüner Winkel 15 Stollberg statt.

Alle Mitglieder unserer Kleingartenanlage sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Schaukästen der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

■ Kinder- und Jugendtanzschau im Bürgergarten



Am 07.03.2015 fand die nunmehr 19. Auflage der Kinder- und Jugendtanzschau mit einer nie dagewesenen Resonanz statt. Fast 400 Teilnehmer im Alter von 4-18 Jahren zeigten mit insgesamt 40 Tänzen ihr Können.

Dabei platzte selbst der geräumige Bürgergarten aus allen Nähten. Schließlich mussten zum Anlegen der schicken und teils fantasievollen Kostüme auch Garderoben bereitgestellt werden. Darüber hinaus halfen aufwendige Requisiten – wie die Blumenwiese (s. Foto) – für die nötige Bühnenwirkung. Auch im Saal gab es kaum freie Sitzplätze, wobei wir uns erstmals über eine größere Anzahl interessierter Besucher freuten, die neben den zahlreichen mitgereisten Fans und Betreuern der Tanzgruppen die Darbietungen auf der Bühne verfolgten.

In der kleinsten Altersklasse hüpfen dort ausgelassen gleich mehrere Pippi Langstrumps, tanzten Schneewittchen und die 7



Zwerge Hand in Hand, schlichen Löwen und Tiger auf leisen Sohlen, flogen flotte Bienchen und kleine Hexen auf ihren Besen. Die Größeren performten u.a. zu Techno, Hip Hop und Rock'n'Roll. In einem gesonderten Programmteil spielten traditionsgemäß die Funkengarden und Tanzma-
rchen der angereisten Carnevalsvereine die Hauptrolle. Es war uns wieder eine große Freude, die Kinder- und Jugendtanzschau auszurichten. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und bei unseren Sponsoren, der Erzgebirgssparkasse und der VWS. Nun hoffen wir auch auf reges Interesse zum Jubiläum im kommenden Jahr.

Es grüßt mit Helau!

Eure CVS e.V.





AWU-Unternehmerwoche 2015

Herzliche Einladung für alle Unternehmer, Existenzgründer und Interessierte

In themenorientierten Veranstaltungen wird es neben umfangreichen Informationen auch Möglichkeiten für individuelle Kontakte geben.

AWU - Unternehmerforum

Weitblick mit Durchblick

Donnerstag, 23. April 2015

ab 14 Uhr Kontaktmöglichkeiten/ Gespräche/ Imbiss

15 - 17 Uhr Fachreferate und Erfahrungsberichte:

- Neue Förderstrategien und Programme
- Zukunftsorientierte Personalpolitik - „unternehmensWert: Mensch“
- Vorsprung durch Weiterbildung
- Finanzierungen für die Zukunft
- Unternehmensnachfolge im Mittelstand - Nachfolger gesucht

anschließend weitere Gesprächs- und Kontaktmöglichkeiten

Wo? Saal des Bürgergartens, 09366 Stollberg, Hohensteiner Straße 16
(direkt gegenüber der AWU; Parkmöglichkeiten auf dem nahe gelegenen Schillerplatz)

Unternehmertreffen der AWU und des BVMW

Natur, Arbeit und Gesund bleiben

Dienstag, 28. April 2015

ab 14 Uhr Begrüßung & Kommunikationsmöglichkeiten (*Günter Held*)

15 Uhr Potenziale durch Netzwerke aufdecken (*Regina Auerswald*)

15:30 Uhr Ergebnisse der Unternehmerbefragung

„Unternehmensnachfolge im Mittelstand“ (*Raphael Jenatschke*)

16 Uhr Führung Landesgartenschau/ Gradierwerk (*Bernd Birkigt*)



Ein individueller Rundgang ist von 9:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit möglich (www.landesgartenschau-oelsnitz.de). Der Eintrittspreis in Höhe von 14 € ist vor Ort selbst zu bezahlen. Bei Rückmeldung bis 22.04.2015 bezahlen Sie für ein Gruppenticket nur 12 €.

Wo? im Tagungsraum des Bahnhofsgebäudes (Bahnhofstraße 94, 09376 Oelsnitz)
und auf dem Gelände der Landesgartenschau Oelsnitz/ Erzgebirge

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir für die Veranstaltungen um **Anmeldung bis spätestens 17. April 2015** unter 037296/ 12110 oder info@awu-stollberg.de.

AWU Management & Innovation GmbH, Dipl. oec. Regina Auerswald
Schillerstraße 1, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/ 12 110, Fax: 037296/ 12 111
E-Mail: akademie@awu-stollberg.de, Homepage: www.awu-stollberg.de



Geburtstage im März

Wir gratulieren ganz herzlich
folgenden Stollberger Bürgern

Frau Charlotte Stopp

zum 90. Geburtstag,

Frau Susanna Wolny

zum 95. Geburtstag,

Frau Gertrud Raschke

zum 90. Geburtstag,

Frau Else Gärtner

zum 97. Geburtstag,

Frau Dora Berger

zum 91. Geburtstag,

Frau Gisela Sonntag

zum 92. Geburtstag und

Frau Werra Uhmann

zum 93. Geburtstag.



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr112

Verkehrsunfall, Überfall usw.110

Polizeirevier Stollberg900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom0180 2 666 005*

Gas/ Fernwärme0180 2 666 006*

Trinkwasser03763/405405

Abwasser0172/3578636

* 6 Cent je Verbindung aus dem deutschen Festnetz.

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom0800/2305070

Gas0371/451444

Trinkwasser03763/405405

Abwasser0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

■ **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.

■ **Das Präventionsspektrum umfasst:**

Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.

Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.

Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon

03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475

■ **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr

Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

■ Leben retten zu Ostern: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet rund um die Osterfeiertage Sonder-Blutspendetermine an

„Zu Ostern Blut spenden“ – unter diesem Motto richtet der DRK-Blutspendedienst zahlreiche Sonder-Blutspendetermine rund um die Osterfeiertage ein. Hintergrund sind die Ferienzeit und Feiertagsdichte, denn auch zur Ferienzeit und an den bevorstehenden Osterfeiertagen müssen in den Kliniken der Region lebensrettende Blutpräparate zur Behandlung schwerkranker Patienten zur Verfügung stehen. Viele Patienten müssen Ostern im Krankenhaus verbringen und sind auch in dieser Zeit auf Blutspenden gesunder Mitbürger angewiesen! Dies trifft insbesondere auf Krebspatienten zu. Blut ist nur kurz haltbar (35 bis 42 Tage), bei spezialisierten Behandlungen, z.B. in der Krebstherapie müssen jedoch über Wochen begleitend Blutpräparate verabreicht werden.

Helfen Sie mit Ihrer Spende Leben zu retten!

Wir wünschen Frohe Ostern und einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr DRK-Blutspendedienst



■ **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, dem 24.04.2015, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Kreiskrankenhaus, Stollberg, Haus II, Beratungsraum, Jahnsdorfer Str. 7**

■ Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

31.03., 15:45 Uhr	Yoga für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren, Stollberg, MPZ
11.04., 08:30 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs, Stollberg, MPZ
13.04., 18:00 Uhr	Schwedisch – 1. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
13.04., 19:00 Uhr	Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 1, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
14.04., 17:00 Uhr	Malen mit Pastellkreide Schnupperkurs, Stollberg, Gymnasium
14.04., 18:30 Uhr	Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
15.04., 09:00 Uhr	Kreativ-künstlerisches Forschen und Gestalten mit Kindern, Stollberg, MPZ
15.04., 18:00 Uhr	Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
15.04., 19:15 Uhr	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Stollberg, MPZ
16.04., 15:45 Uhr	Yoga für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, Stollberg, MPZ
16.04., 19:00 Uhr	Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Teil 2, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
21.04., 08:30 Uhr	Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
21.04., 17:00 Uhr	Malen mit Pastellkreide, Stollberg
21.04., 18:00 Uhr	Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
23.04., 17:00, Uhr	Heilpflanzen für jedermann – Teil 1 (Kräuter, Bäume, Früchte), Stollberg, Gymnasium
25.04., 10:00 Uhr	Die Vielfältigkeit der Wildkräuter entdecken, Stollberg, MPZ
29.04., 18:30 Uhr	Die homöopathische Reiseapotheke, Stollberg, MPZ
30.04., 18:30 Uhr	Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
04.05., 08:30 Uhr	Computer – Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums) Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Die „Schönste begrünte Fassade“ wird auch 2015 wieder prämiert!

Eine begrünte Fassade und ein liebevoll gepflegter Vorgarten ist nicht nur ein Hingucker, sondern auch die Visitenkarte eines jeden Hausbesitzers oder fleißigen Mieters. Um die Hobbygärtner in Stollberg und den dazugehörigen Ortsteilen für ihre mühevollen Gartenarbeit zu belohnen, werden jährlich die zehn schönsten und ansprechendsten Vorgärten und Fassaden prämiert. Die auserkorenen Gewinner des Jahres 2014 (siehe Fotos) durften sich über eine Urkunde und ein Geldgeschenk freuen, welches Sie bei einer kleinen Dankesveranstaltung im Rahmen einer Stadtratssitzung erhielten. Mit dieser kleinen Geste soll die Initiative der Einwohner in Stollberg gewürdigt werden. Also beteiligen auch Sie sich an der Verschönerung unseres Stadtbildes, vielleicht gehören Sie zu den Gewinnern 2015!



Zum Kühlen Grund 4



Hartensteiner Straße 148



An der Buche 20



Hohe Straße 7



An der Stalburg 4



Hohensteiner Straße 40



A.-Dürer-Str. 41



Kempestraße 48



■ Vorgelebte Willkommenskultur – Schüler setzen Zeichen in ihrer Region



Sie wurde ein großer Erfolg, die Veranstaltung am Donnerstagabend im Bürgergarten zu Stollberg am 26.02.2015. Unter dem Motto „FÜREINANDER da sein - menschenfreundlich und weltoffen“ warben Grund- und Oberschüler für mehr Akzeptanz, Menschenfreundlichkeit und friedlichen Umgang miteinander.

Schulband, Chor und Dancekids der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz (ION) wie auch Grundschüler der International Primary School Stollberg (IPS) präsentierten ein äußerst ansprechendes buntes Programm aus Gedichten, Theater, Tanz und viel Musik unterschiedlichster Genres. Bei den rund 100 Schülerinnen und Schülern konnte man während des gesamten Programmes die Leidenschaft, innere Verbundenheit und das Selbstvertrauen der Kinder beim gemeinsamen Musizieren spüren. Da beide Schulen ein internationales Bildungskonzept haben, wo u.a. Fremdsprachen, Werte und Normen eine wichtige Rolle spielen und ein großer Teil der Oberschüler schon selbst Auslandserfahrungen machen konnte, ist es nicht verwunderlich, dass die jungen Menschen sich zu einem brisanten Thema positionieren und helfen wollen. Schon in der Vergangenheit organisierten die Oberschüler aus Niederwürschnitz ein Spendenprojekt für einen Brunnen, der jetzt den ärmsten Menschen eines philippinischen Ghettos Wasser gibt.

Erfahren – erleben – verantwortungsvoll handeln! So würde man sich die Umsetzung von Bildungszielen gern überall wünschen. Erstaunlich war auch zu erleben, wie super die Erst- und Zweitklässler der IPS die englische Sprache beherrschen und ohne sichtbares Lampenfieber mit Gesang und Gedichten glänzte. Wer sich näher für das Schulkonzept der International Primary School Stollberg interessiert, kann sich über unsere Homepage informieren.

Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Bürgergarten mit einem begeisterten Publikum erlebte bei den Darbietungen so manches Gänsehautgefühl und bei richtigem Hinschauen entdeckte man sogar die



eine oder andere Träne der Rührung. Anwesend waren Bürgerinnen und Bürger der Region sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Auch ausländische Familien, die als Flüchtlinge in die Region kamen, waren dabei. Im gesamten Verbund der Saxony International School – Carl Hahn gGmbH, zu denen die beiden obigen Schulen gehören, sind ca. 30 ausländische Lehrkräfte aus 14 Nationen tätig, die durch ihre Sprache und ihre Kultur den Schulalltag enorm bereichern. Die während der Veranstaltung eingenommenen Gelder in Höhe von 590,00 EUR kommen hilfsbedürftigen Kindern von Flüchtlingsfamilien zugute. Sie werden der Stadt übergeben. Damit sollen die ausländischen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, am Vereinsleben der Stadt Stollberg teilnehmen zu können. Ein besonderer Dank geht an die Musiklehrerin Frau Poitz, die das über 2 stündige Projekt mit den Schülern kurzfristig vorbereitet hat. Ein Dank auch an die unterstützenden Lehrer sowie an die Stadtverwaltung Stollberg, die den wunderschönen Bürgergarten für diese Veranstaltung kostenlos bereitgestellt hat. Das Team des Bürgergartens hat die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung fabelhaft unterstützt. Ein besonderes Lob an die Darsteller dieser Veranstaltung, die ein professionelles Programm geboten haben.

Drogen sind cool?



Unter dieser Überschrift stand der 12.03.2015 in Stollberg. Gegen 13:00 Uhr fand im Bürgergarten eine Veranstaltung für die Schülerinnen und Schüler der Altstadtschule und des Gymnasiums statt: Matthias Wald, ehemals schwer drogenabhängig, berichtete dort 90 Minuten über sein Leben und zeichnete unserer Jugend eindringlich den leichten Weg in eine für viele dann ausweglose und zutiefst beklagenswerte Situation. Die Jugendlichen waren die gesamte Dauer der Veranstaltung bewegt und mitgenommen vom Vortrag, die Konzentration war weit höher als erwartet. Die Stadtverwaltung hat damit ihr Ziel erreicht: aufklären und sensibilisieren. Mit finanzieller Unterstützung des Landkreises konnten wir damit das Thema an die breite Öffentlichkeit heran tragen. Abends standen im Kulturbahnhof als Referenten Herr Dr. Kaanen vom Fachklinikum Wiesen, dort zuständig für den Bereich Rehabilitation, Herr Mathias Wald als vormaliger Betroffener, Polizeihauptmeisterin Frau Mehlhorn von der Polizei sowie Frau Harzendorf von der Stollberger Suchtberatungsstelle „Sprungbrett“ für Vorträge und anschließende Fragen der Bürgerschaft bei gut gefülltem Saal zur Verfügung.

Damit ergänzt die Stadt Stollberg die bereits an den Grundschulen und ab diesem Jahr auch an Altstadtschule und Gymnasium jährlich stattfindenden Veranstaltungen der

Suchtberatung zur vorbeugenden Information in den Schulklassen, um das Thema Drogensucht bei unseren Jugendlichen möglichst eben nicht zu einem Thema werden zu lassen.

Für weitere Informationen zum Thema:

Suchtberatungsstelle „Sprungbrett“

Marienstraße 4

09366 Stollberg

Telefon: 037296/ 931 7910

Fax: 037296/ 931 7911

Mathias Wald

www.mathias-wald.de

Herr Dr. Kaanen, Rehabilitationsklinik Wiesen

www.asklepios.com/wiesen

Polizeihauptmeisterin Frau Mehlhorn,

Polizeidirektion Chemnitz

www.polizei-sachsen.de



Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 29.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi. 01.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
Do. 02.04.	19.30 Uhr	Tischabendmahl (1)
Fr. 03.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
	14.30 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde mit Passionsmusik (1)
	19.30 Uhr	ökumenischer Kreuzweg der Jugend (1)
So. 05.04.	6.00 Uhr	Ostermette auf dem Friedhof
	9.30 Uhr	Festgottesdienst (1)
Mo. 06.04.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst (1)
Do. 09.04.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (2)
So. 12.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Mo. 13.04.	19.30 Uhr	Bibelstunde in in Oberdorf
Mi. 15.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
Do. 16.04.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So. 19.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mo. 20.04.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
So. 26.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf

■ Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dörer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg)

■ Junge Gemeinde im JG-Keller (2)

freitags, 19.30 Uhr, offener Treff im Lutherhaus (in den Ferien nach Vereinbarung)

■ Kirchenmusikalische Kreise

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr im Lutherhaus
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Oratorienchor: Mittwoch, 08.04., 15.04., 19.30 Uhr im Lutherhaus
Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Lutherhaus
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr im Lutherhaus
Spatzenchor: Montag, 20.04., 16.30 Uhr im Lutherhaus
Flötenkreise: Fortgeschritten: montags, 14.30 Uhr
Anfänger: dienstags, 14.30 Uhr

■ Karwoche und Ostern

In der Karwoche finden wieder die ökumenischen Passionsandachten statt. Bilder und Texte laden ein, den Weg Jesu, sein Leiden und Sterben zu bedenken. Schön, dass auch in diesem Jahr die Gemeinden der Ökumene diese Andachten gemeinsam gestalten:

Montag, 30.03. | 19.30 Uhr | Marienkirche
Dienstag, 31.03. | 19.30 Uhr | Christuskirche
Mittwoch, 01.04. | 19.30 Uhr | Kapelle am Park

■ Karfreitag, 03.04.2015, 14.30 Uhr

Gottesdienst zur Sterbestunde mit Passionskantate

Die Kantate „Via Dolorosa“ von Klaus Heizmann nimmt uns hinein in das Geschehen vor 2000 Jahren und führt uns den „Weg der Schmerzen“ Jesu vor Augen. Die biblischen Berichte über den Leidensweg Jesu werden in schlichter, aber eindrücklicher Art und Weise mittels zeitgemäßer Harmonik und Rhythmen wiedergegeben. Die Passionsbotschaft soll durch diese Musik und Sprechertexte „wieder neu das Herz und den Verstand der Zuhörer und Musizierenden“ erreichen. Die Stollberger Kantorei, Bläser und Instrumentalisten werden diese Kantate im Gottesdienst zur Sterbestunde aufführen.

■ Karfreitag 03.04.2015, 19.30 Uhr

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

„Im Focus ... das Kreuz“, so der Titel des diesjährigen Kreuzweges, den wir wieder gemeinsam gestalten und gehen wollen. Start- und Zielpunkt wird wieder die St.-Jakobi-Kirche sein, zur Kreuzwegwanderung mit Stationen in und um Stollberg werden wir das große Holzkreuz tragen und so erinnern an Leiden und Sterben Jesu. Es laden hierzu ein: der Jugend-Vorbereitungskreis in der Ökumene sowie die Junge Gemeinde. Beginn: 19.30 Uhr, anschließend Kreuzwegwanderung und gemeinsamer Abschluss auf dem Altarplatz in St. Jakobi gegen 22.30 Uhr.

■ Sonntag, 26.04.2015, 17.00 Uhr

Frühlingskonzert mit der Erzgeb. Philharmonie Aue e. V.

Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi werden Stücke aus Johannes Brahms „Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a“; die Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 55“ auch genannt „Jupiter Sinfonie“ von Wolfgang Amadeus Mozart und Werke aus Joseph Haydn's „Konzert für Violoncello und Orchester“ gespielt. Am Violoncello verzaubert Solistin Renatte Amonet die Zuhörer.
Eintritt: 12 Euro / erm. 8 Euro

■ Jubelkonfirmation 2015

Die Jubelkonfirmation findet in diesem Jahr am Sonntag, den 31. Mai, statt. Wir bitten alle, die in den Jahren 1940, 1945, 1950, 1955, 1965, 1975 und 1990 in Stollberg konfirmiert wurden, sich im Pfarramt zu melden. Bitte informieren Sie auch auswärtige Schulkameraden und unterstützen Sie uns bei den Vorbereitungen. Einladungen mit Ablauf und Anmeldeformular werden dann an die uns bekannten Adressen versandt.

Anzeigen

Evangelisch-methodistische Kirche**Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87**

- Pastor Dr. Michael Wetzels, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

	freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis
	freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis
Fr	03.04.15	15.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl
So	05.04.15	09.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst und Kigo*
Di	07.04.15	19.30 Uhr	Vorstandssitzung
So	12.04.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	13.04.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	14.04.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Mi	15.04.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So	19.04.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	20.04.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
So	26.04.15	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Mo	27.04.15	15.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
Di	28.04.15	16.45 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung

* Kigo = Kindergottesdienst

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

Monat: April 2015

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 5. und 19., 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 5. und 19., 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde mit Mittagessen:** Sonntag, 12. und 26., 11:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 12. und 26., 11:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 9., 16., 23. und 30., 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 9., 16., 23. und 30., 20:00 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 10., 17. und 24., 19:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Mittwoch, 22., 19:30 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 8., 09:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 15., 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Sonnabend, 25., 15:00 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 4., 10:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 4., 19:30 Uhr
- **Posaunenchor:** dienstags, 19:00 Uhr
- **Gründonnerstag – Teilnahme am Tischabendmahl:** 19:30 Uhr, St. Jakobi-Kirche

Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg-stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

- Anfragen über: Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

■ Veranstaltungen der ev.-freik. Gemeinde Stollberg

01.04.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
01.04.15	15.00 Uhr	Frauentreff
01.04.15	19.30 Uhr	Kreuzwegandacht
03.04.15	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Kindergottesdienst
04.04.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
05.04.15	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest
08.04.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
11.04.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
12.04.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.04.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
15.04.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
16.04.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
17.04.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
18.04.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
19.04.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
20.04.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
22.04.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
23.04.15	9.00 Uhr	Muttifrühstück
23.04.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
24.04.15	15.00 Uhr	Taufkurs
24.04.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
25.04.15	19.00 Uhr	Kochkurs für Männer
26.04.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
27.04.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
29.04.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
30.04.15	19.30 Uhr	Bibelstunde

Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Mittwoch,	25.03.	18.30 Uhr	Hl. Messe Kirchweihfest
Sonntag,	29.03.	10.30 Uhr	Hl. Messe Palmsonntag
Montag,	30.03.	19.30 Uhr	ökumenische Passionsandacht
Mittwoch,	01.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag,	02.04.	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Fußwaschung, anschl. Agape und Anbetung
Freitag,	03.04.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Samstag,	04.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
Sonntag,	05.04.	10.30 Uhr	Osterhochamt
Montag,	06.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Ostermontag
Mittwoch,	08.04.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	12.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	15.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	19.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	22.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	26.04.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	29.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe

Pater Raphael Bahrs OSB

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

→ Hörgeräte Dr. Eismann

→ Juwelier Dietz

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Jehovas Zeugen Versammlung Stollberg

09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkünfte:

- mittwochs, 19.00 Uhr und sonntags, 17.00 Uhr
- Donnerstag, 19:00 Uhr und Sonntag, 9:30 (weitere Zusammenkünftezeiten unter www.iw.org)
- Sonntag, 29.03., Kreiskongress in Glauchau
Motto: Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit! (Mat. 6:33)
Beginn: 9.30 Uhr Kongress-Saal, Grenayer Strasse 3, Glauchau (gegenüber Kaufland)

Millionen kommen – Sie auch?

Letztes Jahr versammelten sich weltweit fast 20 Millionen, um Jesu Gebot zu befolgen und sich an seinen Tod zu erinnern. Und dieses Jahr? Jehovas Zeugen laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Anlass ein. Die Gedenkfeier wird Freitag, den 3. April 2015 nach Sonnenuntergang stattfinden. Sie werden erfahren, wie das Leben und der Tod Jesu für Sie Gutes bewirken kann.

Wann und wo die Feier in Ihrer Gegend stattfindet:

Stadthalle Oelsnitz /Erzgebirge, Rathausplatz 3
Beginn: 19.30 Uhr

Vorträge in unserem Gemeindesaal

sonntags, 17.00 Uhr



- 05.04. In welchen Ruf stehen wir bei Gott?
- 12.04. Sondervortrag: „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“
- 19.04. Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?
- 26.04. Weltfrieden – Woher zu erwarten?

Service:

Radiosendungen, Bayerischer Rundfunk (B2, „Positionen“)
Sonntag, den 12.04.2015, 6.30 bis 6.45 Uhr

Helga Zehrfeld

Frühlingserwachen

Schon zieht die Sonne wieder größere Bahnen
berührt mit goldnem Stöckchen Wiese, Strauch und Baum
erweckt die Blütenknospen all aus langem Traum
verzaubert sie in Teppiche von irrer Farbigeit
verströmt süßschwere Düfte weit und breit
und lässt im Märzen schon
den Sommer uns erahnen.

Anzeigen



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.	

Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048,
Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2015

Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/004

Vergabe der Bauleistungen für das Los 12 – Metallbauarbeiten – des Gebäudes 3 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

BV ND 15/005

Vergabe der Bauleistungen für das Los 15 – Fliesen/Naturstein – des Gebäudes 3 der Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Tag der offenen Tür in der Kita Wirbelwind

Die Kita „Wirbelwind“ lädt ein zum

Flohmarkt rund ums Kind

am

Samstag, 25. April 2015

von

09:00 – 13:00 Uhr

in der

Sport- & Freizeithalle Niederdorf

Interessierte Verkäufer können sich unter kita@niederdorf-erzgebirge.de melden.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben.
Tische werden von der Kita bereitgestellt.

Tag der offenen Tür in der Kita „Wirbelwind“ mit Bambinibörse

Die Kita „Wirbelwind“ in Niederdorf lädt alle großen und kleinen Leute,
alle Interessenten und Neugierige an diesem Tag recht herzlich dazu ein,
unsere Einrichtung näher kennen zu lernen.

Die Erzieher stehen Ihnen in den Räumen für Fragen und Antworten gern zur Verfügung.

In der angrenzenden Mehrzweckhalle organisiert der Elternbeirat gleichzeitig einen Flohmarkt rund ums Kind und die Jugendfeuerwehr bietet Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl an.

Neugierig? – dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Kita „Wirbelwind“, sowie der Elternbeirat und die Jugendfeuerwehr.

**am 22.04.2015
von 9.00–13.00 Uhr**



Wanderpokal bleibt in Niederdorf

Am Freitagabend, den 06.03.2015 fanden sich die Stadträte von Stollberg und die Gemeinderäte von Niederwürschnitz und Niederdorf zum sportlichen Wettkampf in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf ein. Gespielt wurde um den Wanderpokal im Volleyball. Bestes Team waren die Spieler aus Niederdorf, die den Pokal erneut mit nach Hause nehmen durften. Alle drei Teams wurden von ihren Fans am Spielrand angefeuert.

Man darf gespannt sein, ob der Niederdorfer Gemeinderat den Pokal bei der nächsten Spielansetzung abgeben muss.



Richtfest für das erste Gebäude des Wohnungsbaugesbietes Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf begangen



Am Freitag, dem 27. Februar 2015 um 14:00 Uhr fanden sich Bauleute der bauausführenden Firmen, Vertreter des Planungsbüros Lehmann und Partner und die Mitglieder des Gemeinderates Niederdorf zu diesem würdigen Ereignis auf der Baustelle ein. Das erste der 3 Gebäude ist im Rohbau fertiggestellt. Nun folgen die Dacheindeckung und der Innenausbau. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Juni 2015 geplant. Gleichzeitig wird im April 2015 mit dem Rohbau der beiden anderen Gebäude begonnen. Die Beschlüsse dazu wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 31.03.2015 treffen. Wer mehr über die Mehrgenerationenwohnanlage „Am Nöbelberg“ in Niederdorf erfahren möchte, der schaut auf die Homepage der Gemeinde Niederdorf unter www.niederdorf-erzgebirge.de nach.

Richtspruch

für das Mehrgenerationenwohnhaus „Am Nöbelberg“ (Holzbau Meyer, Stollberg OT Mitteldorf)

Nach altem Brauch soll es sein,
das Haus mit einem Spruch zu weih'n.

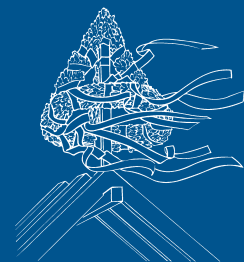
Zuerst gedenken wir mal derer,
die mit Mühe – oft mit schwerer –
hier in dieser teuren Welt
sich beschaffen all das Geld,
das man braucht zum Bauen heute,
für ein solches Wohngebäude.

Dann danken wir nach altem Brauch
Den Helfern und Gesellen auch,
jedem der mit Rat und Tat
hier wacker mit geholfen hat.

Die Bauherrschaft mag sich heut' freun'
und hoffentlich zufrieden sein!

Wir wünschen, dass in aller Regel,
Vater, Mutter, Kind und Kegel
– alle möglichst frohgestimmt –
– hier im Hause glücklich sind!

Mit diesem Wunsch steh' ich hier oben,
darauf hab' ich mein Glas erhoben,
darauf trink das Glas ich aus
und werf's zu Scherben in das Haus!



Ausfahrt zur Zuckertütenfabrik

Am 12.02.2015 fand unsere Ausfahrt in die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne statt. Wir Schulanfänger waren schon sehr gespannt und aufgeregt. Gleich nach dem Frühstück starteten wir die Fahrt mit zwei Bussen der Feuerwehr Niederdorf.

Dort angekommen, wurden wir von Frau Franke, Mitarbeiterin der Firma Roth in Empfang genommen, welche uns alles genau erklärte und durch die Produktionshallen führte. Das war für uns alles sehr spannend. Wir schauten zu, wie die Tüten per Hand oder in den Maschinen gefertigt, die Bilder darauf geklebt und der Tüll angeleimt wurde. Anschließend konnten wir das riesige Lager bestaunen. So viele Zuckertüten in jeder Größe haben wir noch nie gesehen!

Besonders die Großen schauten wir ganz genau an und suchten, jeder für sich, das beste Modell aus. Hoffentlich bekommen wir diese zu unserem Schulanfang.

Mit der Feuerwehr ging es dann wieder zurück in den Kindergarten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr von Niederdorf, die uns diese Ausfahrt wieder ermöglicht hat und vor allem an unsere beiden Fahrer Herr Müller und Frau Bohmann.

Die Schulanfänger vom Wirbelwind



WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Anzeigen